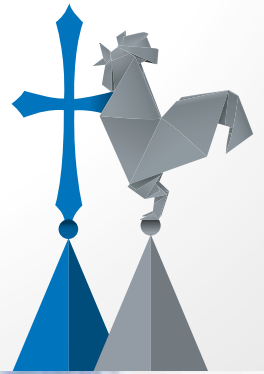


UNSERE GEMEINDEZEITUNG

 *Vielfalt*

KIRCHDORF • GASTEIG • ERPFENDORF



Ausgabe 4, Sommer 2023



Bild: Lisa Sinnesberger

Aus dem Gemeindeamt

Seite 2 bis 9

Aus dem Pfarrleben

Firmung und Erstkommunion

Seite 12 bis 14

Überflieger Christoph Erber

Seite 24 bis 25



Kinderumzug
DER KOASA *Nacht*

Liebe Kinder,
wir freuen uns auf viele Teilnehmer bei unserem diesjährigen
Kinderumzug der KoasaNacht 2023.

TREFFPUNKT 14:45
GASTHOF MAUTH

THEMA
TIERISCH-TOLL

JEDES KIND
ERHÄLT EIN LOS FÜR
DIE TOMBOLA

MUSIKALISCH
BEGLEITETER UMZUG
DURCHS DORF

WIR FREUEN UNS AUF
VIELE TEILNEHMER
UND KREATIVE IDEEN

Parteienverkehr Gemeindeamt

Montag 08:00 - 12:00 / 13:00 - 18:00
Dienstag - Freitag 08:00 - 12:00

Telefonsprechzeiten Gemeindeamt

Montag 08:00 - 12:00 / 13:00 - 18:00
Dienstag-Donnerstag 08:00 - 12:00 / 13:00 - 16:00
Freitag 08:00 - 12:00

UNSERE Gemeindezeitung VIELFALT entwickelt sich weiter

Wir dürfen über eine bereichernde Zusammenarbeit berichten. Die Grafik und der Satz dieser Ausgabe stammt von Ralf Wimmer und Roswitha Wörgötter. Mit ihnen haben wir ein kompetentes Team gefunden, welches jahrelange Erfahrung im Verlagswesen mitbringt. Gerne lassen wir uns von Profis unterstützen. Die Zusammenarbeit mit unseren fleißigen Berichteschreibern,

RadUnion St. Johann
Samstag, 24. Juni 2023 Zeitfahren in Erpfendorf

BMK Erpfendorf Jugendkonzert
Sonntag, 25. Juni um 19:00 Uhr in der Musikarena
Platzkonzerte ab 02. Juli 2023 jeden Sonntag
um 20:00 Uhr in der Musikarena Erpfendorf

BMK Kirchdorf Sommerkonzerte
von 4. Juli bis 5. September 2023 im Musikpavillon
jeden Dienstag um 20:00 Uhr, bei Schlechtwetter im Dorfsaal

Koasanacht am 05. August 2023 ab 15:00 Uhr
Programm & Informationen auf der Rückseite

Kulturverein Kirchdorf
Sonntag, 13. August 2023 Fahrt nach Kufstein
zur Rockoper „Jesus Christ Superstar“

Landjugend Kirchdorf
Samstag, 02. September 2023 SUMMER-END PARTY
ab 20:00 Uhr beim Fußballplatz in Kirchdorf

BMK Kirchdorf
Ågru'n am 17. September 2023 am Dorfplatz Kirchdorf

Öffnungszeiten Kompostieranlage

Montag, Mittwoch, Donnerstag 13:00 - 18:30
Freitag 07:00 - 19:00

Öffnungszeiten Recyclinghof

Dienstag 07:30 - 12:00
Freitag 12:00 - 18:00

den Vereinen, den Austeilern und der Gemeinde (Monika Steiner) bleibt wie gehabt. In Zukunft werden wir auch unsere Wirtschaftstreibenden einbinden und können ihnen so eine regionale Werbe- und Informationsplattform bieten.

Unsere Gemeindezeitung hat jetzt einen ökologischen Fußabdruck, ist Klimaneutral und bietet mit dem matten Papier angenehmere Lesequalität. Wir wünschen viel Freude mit der 4. Ausgabe UNSERER Gemeindezeitung VIELFALT und wünschen allen Lesern einen schönen Sommer.
Text: mST

Medieninhaber & Herausgeber/Redaktion: Gemeinde Kirchdorf, zeitung@kirchdorf.tirol.gv.at

Redaktionsteam:

Monika Steiner (mST), Thomas Mols (tm), Julia Volk (jv) Fotos: Lisa Sinnesberger & Bildnachweise
Grafik/Satz: Ralf Wimmer, Roswitha Wörgötter Herstellung: Hutter Druck, St. Johann



Personenbezogene Hauptwörter in nur einer geschlechtsspezifischen Formulierung, richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen. Druck-/Satzfehler, Textanpassungen vorbehalten. Termine & Ankündigungen ohne Gewähr, ebenso Bilder & Redaktionsmaterial. Bei Zusendungen setzen wir das Einverständnis zur Veröffentlichung (inkl. Facebook) voraus. Für den Inhalt, Bilder, übernommene Artikel von Privaten, Firmen, Vereinen übernimmt die Redaktion keine Haftung. Artikel bitte unformatiert an zeitung@kirchdorf.tirol.gv.at mailen, auf CD oder USB-Stick abgeben. Grafiken & Illustrationen ohne Quellenangabe sind von Pixabay



Geschätzte EinwohnerInnen von Kirchdorf, Gasteig und Erpfendorf



Als Sicherheitsgemeinderat und Zivilschutzbeauftragter unserer Gemeinde möchte ich diese Seite nutzen um euch über einige Neuigkeiten zu informieren.

Sicher ist, dass nichts sicher ist. Selbst das nicht. (Joachim Ringelntz)

Aus diesem Zitat liest man heraus, dass es die 100 %ige Sicherheit nicht gibt. Aber wir alle können dazu beitragen um die Sicherheit in unserer wunderschönen Gemeinde zu erhalten.

kleine Punkte abgearbeitet. Die Gemeindestraßen wurden neu evaluiert um mittels Verkehrsbeschränkungen (die leider nicht von jedem Verkehrsteilnehmer positiv gesehen werden) das Tempo zu reduzieren. Gefährliche und stark frequentierte Straßenübergänge haben wir versucht, mit neuen Beleuchtungen, Hinweisschildern und Bodenmarkierungen sicherer zu gestalten. Nun liegt es wiederum an uns selber, unsere Kinder zu schulen, die Straße auch an diesen Stellen mit der nötigen Um- und Vorsicht zu überqueren!

Durch gegenseitigen Respekt auch anderen Verkehrsteilnehmern gegenüber, ob auf Rad-, Geh- oder Mountainbike-Wegen können ebenso Unfälle schon im Voraus vermieden werden. Man muss nicht immer unter dem Motto „wer bremst verliert“ in der Gegend herumrasen! Rücksicht Anderen gegenüber, hat noch nie geschadet. Hochwasser- und Steinschlagschutz sind ebenfalls Punkte, an denen permanent mit hohem finanziellem Aufwand gearbeitet wird. Auch eine sichere Trink- und Löschwasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Straßenbeleuchtung usw. empfindet man als selbstverständlich. Ich möchte mich auch einmal bei denen bedanken (Bauhofmitarbeiter, alle Mitarbeiter im Gemeindeamt) die dafür Verantwortung tragen und mit ihrem Einsatz für Sicherheit sorgen.

Mein Appell richtet sich an die Eigenverantwortung eines Jeden von uns. Wenn man sieht, dass eine Straßenentwässerung vor meinem Haus mit Laub oder Dergleichen verlegt ist, so lässt sich das mit einigen wenigen Handgriffen säubern und man muss nicht beim nächsten Starkregenereignis zuschauen, wie das Wasser durch meinen Garten oder sogar durch die eigene Wohnung läuft! Eigenverantwortung ist auch eine Verantwortung!

Wir sind nicht nur verantwortlich für das, was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun. (Molie`r)

In diesem Sinne wünsche ich uns einen Unwetter- und Katastrophenfreien Sommer und verbleibe mit den besten Grüßen, GV Sepp Wörgötter

Wenn in Gasteig nun jeden Samstagmittag ein gewisses Heulen zu vernehmen ist, so hört man kein zugezogenes Wolfsrudel, sondern die am Dach der alten Volksschule montierte Sirene, die jede Woche mittels Sirenenprobe auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft wird. Ein zentrales Anliegen des Zivil- und Katastrophenschutzes ist die rasche Warnung und Alarmierung der Bevölkerung im Katastrophen- oder Krisenfall. Die Gemeinde ist verpflichtet, dies zu garantieren. Deshalb wurde im GR einstimmig beschlossen, nun auch für Gasteig eine elektronische Sirene anzukaufen, um dieser Aufforderung nachzukommen.

Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird. Damit ist Österreich eines von wenigen Ländern, das über eine flächendeckende Sirenenwarnung verfügt. Bei den letzten Katastrophen wie Vermurungen, Überschwemmungen usw. hat man erkannt, wie enorm wichtig dieses Sicherheitssystem für ein Land und deren Bevölkerung sein kann, um mit einer Frühwarnung Leben zu retten.

In Punkto Sicherheit in unserer Gemeinde wurden auch schon viele

Warn- und Alarmsignale im Katastrophenfall



3 Minuten
gleich bleibender Dauerton



Warnung – 3 Minuten gleichbleibender Dauerton - HERANNAHENDE GEFAHR!

Radio oder Fernsehgerät (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Alarm – 1 Minute auf- und abschwelliger Heulton - GEFAHR!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



1 Minute
auf- und abschwelliger Heulton



Entwarnung – 1 Minute gleichbleibender Dauerton - DER GEFAHR!

Einschränkungen im täglichen Leben werden über Radio oder TV durchgegeben.



1 Minute
gleich bleibender Dauerton



Am 1. Samstag im Oktober: Zivilschutz Probealarm in ganz Österreich



Gemeinderatssitzungen

Beschlüsse – Auszüge aus den Protokollen

Gemeinderatssitzungen vom Feber, März und April 2023

Beschlussfassung auf Änderung des Flächenwidmungsplanes: LÄRCHENHOF:

Grundstück 1231/1 KG 82106 Kirchorf rund 854 m² von Freiland § 41 in Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a (Heizkraftwerk) weiters Grundstück 1231/10 rund 606 m² von Tourismusgebiet § 40 (4) in Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a (Heizkraftwerk).

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kirchorf in Tirol gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, idgF, den vom/n Planer/in AB Filzer.Freudenschuß ausgearbeiteten Entwurf vom 28.7.2022, mit der Planungsnummer 410-2022-00011, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kirchorf in Tirol im Bereich 1231/1, 1231/10 KG 82106 Kirchorf (zur Gänze/zum Teil) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kirchorf in Tirol vor: Umwidmung Grundstück 1231/1 KG 82106 Kirchorf rund 854 m² von Freiland § 41 in Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Heizkraftwerk weiters Grundstück 1231/10 KG 82106 Kirchorf rund 606 m² von Tourismusgebiet § 40 (4) in Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Heizkraftwerk.

Beschlussfassung auf Änderung des Flächenwidmungsplanes: AIGNER Johann:

Grundstück 3078/6 KG 82106 Kirchorf rund 610 m² von Freiland § 41 in Wohngebiet § 38 (1) mit zeitlicher Befristung § 37a (1)

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kirchorf in Tirol gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, idgF, den vom/n Planer/in AB Filzer.Freudenschuß ausgearbeiteten Entwurf vom 03.10.2022, mit der Planungsnummer 410-2022-00007, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kirchorf in Tirol im Bereich 3078/6 KG 82106 Kirchorf (zur Gänze/zum Teil) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kirchorf in Tirol vor:

Umwidmung Grundstück 3078/6 KG 82106 Kirchorf rund 610 m² von Freiland § 41 in Wohngebiet § 38 (1) mit zeitlicher Befristung § 37a (1), Festlegung Zähler: 2.

Beschlussfassung über den Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages mit Frau Margot Hinterholzer

(Geh- und Fahrrecht - Gst 3057/1 T) Nach Verlesung des Dienstbarkeitsvertrages und Vorstellung des Lageplanes im Bereich des Auffangparkplatzes, wurde mit 15:0 Stimmen der Beschluss gefasst, dem Vertragsabschluss für die Einräumung einer

Personaldienstbarkeit des unentgeltlichen und unbeschränkten Rechtes des Gehens und Fahrens zugunsten der Gemeinde Kirchorf auf Gst 3057/1 (Teilfläche, Margot Hinterholzer) zuzustimmen, beglaubigt unterfertigen und grundbücherlich durchführen zu lassen, wobei die Kosten und Gebühren von der Gemeinde zu tragen sind.

Beschlussfassung über die Nachbesetzung der vakanten Stelle im Bildungsausschuss

(Wahl des Obmannes/ der Obfrau) Aufgrund des mittlerweile wirksamen Amtsverzichtes von EGR Evelyn Fuchs als Mitglied des Bildungsausschusses wurde nach Rücksprache mit allen Gemeinderatsparteien auf Empfehlung des Vizebürgermeisters der einstimmige Beschluss gefasst, Frau Carmen Thaler (GEL) mit der freigewordenen Stelle nachzubesetzen. Die Wahl hierzu wurde sodann auch von ebendieser angenommen. Im Anschluss erfolgte die Neuwahl des Obmannes (unter Ausschluss der Öffentlichkeit) aus der Mitte des Ausschusses und konnte sodann einstimmig GR René Hochkogler als neuer Obmann bestätigt werden.

Beschlussfassung über die Änderung der Verleihungsrichtlinien für die Sportehrenzeichen der Gemeinde Kirchorf

Nach Erörterung bzw. Vorstellung der einzelnen Punkte durch GV Steger wurden die angepassten Richtlinien (Altersdefinition/ Einreichfrist) für die Verleihung von Sportehrenzeichen (Nadel und Medaille) einstimmig beschlossen.

Beschlussfassung über die Erlassung einer Wasserleitungsordnung (Verordnung)

Aufgrund des § 18 der Tiroler Gemeindeordnung 2001, LGBl Nr. 36, zuletzt geändert durch das LGBl Nr. 62/2022, beschließt der Gemeinderat mit 15:0 Stimmen die Verordnung zu erlassen, kundzumachen und an das Amt der Tiroler Landesregierung zur Verordnungsprüfung zu übermitteln (siehe Homepage).

Beschlussfassung über die Erlassung einer Wasserleitungsgebührenordnung (Verordnung)

Aufgrund des § 17 Abs 3 Z4 des Finanzausgleichsgesetzes 2017, BGBl I Nr. 116/2016, zuletzt geändert durch BGBl I Nr. 133/2022, LGBl, beschließt der Gemeinderat mit 15:0 Stimmen die Verordnung zu erlassen, kundzumachen und an das Amt der Tiroler Landesregierung zur Verordnungsprüfung zu übermitteln (siehe Homepage).

Beschlussfassung über die Änderung der Raumordnungsverträge

a. Nach Verlesung und Aushändigung des Musterraumordnungsvertrages – Wohnen vom 03.04.2023 sowie Erörterung der einzelnen Punkte durch AL Innerkofler wurde der Inhalt bzw. die Veröffentlichung auf der Homepage angepassten Vertrag mit 14:1 Stimmen (GR Wurzrainer) beschlossen.

b. Nach Verlesung und Aushändigung des Musterraumordnungsvertrages – Gewerbe vom 03.04.2023 sowie Erörterung der einzelnen Punkte durch AL Innerkofler wurde der Inhalt bzw. die Veröffentlichung auf der Homepage angepassten Vertrag mit 14:1 Stimmen (GR Wurzrainer) beschlossen.



Beschlussfassung auf Änderung des Flächenwidmungsplanes: Taucher/ Keuschnigg:

Grundstück 1742 KG 82106 Kirchdorf rund 51 m² von Freiland § 41 in Wohngebiet § 38 (1), weiters Grundstück 1743/2 rund 20 m² von Wohngebiet § 38 (1) in Freiland § 41.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kirchdorf in Tirol gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, idgF, den vom Planer AB Filzer.Freudenschuß ausgearbeiteten Entwurf vom 01.03.2023, mit der Planungsnummer 410-2022-00013, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kirchdorf in Tirol im Bereich 1742, 1743/2 KG 82106 Kirchdorf (zur Gänze/ zum Teil) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kirchdorf in Tirol vor:

Umwidmung Grundstück 1742 KG 82106 Kirchdorf rund 51 m² von Freiland § 41 in Wohngebiet § 38 (1) weiters Grundstück 1743/2 KG 82106 Kirchdorf rund 20 m² von Wohngebiet § 38 (1) in Freiland § 41.

Beschlussfassung auf Änderung des Flächenwidmungsplanes: Obholzer/Zaß:

Grundstück 1651/3 KG 82106 Kirchdorf rund 113 m² von Freiland § 41 in Freiland § 41 weiters Grundstück 1651/4 KG 82106

Kirchdorf rund 240 m² von Freiland § 41 in Allgemeines Mischgebiet § 40 (2), weiters Grundstück 1677 KG 82106 Kirchdorf rund 32 m² von Allgemeines Mischgebiet § 40 (2) in Freiland § 41 weiters Grundstück 2763/1 KG 82106 Kirchdorf rund 4 m² von Allgemeines Mischgebiet § 40 (2) in Freiland § 41.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kirchdorf in Tirol gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, idgF, den vom Planer AB Filzer.Freudenschuß ausgearbeiteten Entwurf vom 27.02.2023, mit der Planungsnummer 410-2022-00012, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kirchdorf in Tirol im Bereich 1677, 2763/1, 1651/4, 1651/3 KG 82106 Kirchdorf (zur Gänze/zum Teil) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kirchdorf in Tirol vor: Umwidmung Grundstück 1651/3 KG 82106 Kirchdorf rund 113 m² von Freiland § 41 in Freiland § 41 weiters Grundstück 1651/4 KG 82106 Kirchdorf rund 240 m² von Freiland § 41 in Allgemeines Mischgebiet § 40 (2) weiters Grundstück 1677 KG 82106 Kirchdorf rund 32 m² von Allgemeines Mischgebiet § 40 (2) in Freiland § 41 weiters Grundstück 2763/1 KG 82106 Kirchdorf rund 4 m² von Allgemeines Mischgebiet § 40 (2) in Freiland § 41.

Meldungen von Zweck- und Brauchtumsfeuer

Die Saison beginnt wieder, wo viele Grund- und Almbesitzer ihre Flächen von ungewolltem Bewuchs, Reisig, Astmaterial von Holzschlägerungen und dergleichen befreien wollen, um die Landschaft sauber zu halten. Das Verbrennen von biogenen Materialien außerhalb von Anlagen ist generell verboten, wurde aber auf Basis der Verordnung des Landeshauptmannes LGBl. Nr. 12/2011 zugelassen. Das Verbrennen muss aber auf Basis des Forstgesetzes BGBl. 440/1975 den Gemeinden gemeldet werden, wo und wann diese Feuer entzündet werden. Die Meldung verfolgt mehrere Ziele:

Zum einen hat die Gemeinde die Zulässigkeit der Feuer nach den feuerpolizeilichen Bestimmungen (Feuerpolizeiordnung) zu prüfen und allenfalls Maßnahmen zu verfügen. Zum anderen können durch die Meldung eventuelle Fehlalarme und unnötigen Feuerwehr- sowie Hubschraubereinsätze (wo allenfalls Kosten verrechnet werden) vermieden werden!

Die Meldefristen sind unterschiedlich. **Brauchtumsfeuer** (wo biogene Abfälle verbrennt werden) sind **zwei Wochen** zuvor, **Zweckfeuer** zum Verbrennen von **Lawinenholz** muss **vier Werktage** zuvor, **Zweckfeuer** in Obst- und Weingärten (**Frostschutz-Feuer** und zur Bekämpfung von Pflanzenkrankheiten) sowie zum **Verbrennen von Ast- und Schwendmaterial** im Wald müssen **spätestens vor der Durchführung** gemeldet werden.

Brauchtumsfeuer, bei denen kein pflanzliches Material, sondern **Fackeln** und dergleichen eingesetzt werden, sind **nicht meldepflichtig**.

Wo muss gemeldet werden?

In der Gemeinde, auf deren Gebiet das Zweckfeuer durchgeführt wird. Bei Feuern zum Verbrennen von Lawinenholz oder Schwendmaterial ist zusätzlich die Landeswarnzentrale beim Amt der Tiroler Landesregierung per E-Mail: lwz@tirol.gv.at zu informieren. Das Formular kann auf der Homepage der LWZ heruntergeladen werden, ansonsten sind die Mitarbeiter in der Gemeinde gerne behilflich!

Für die Antragstellung entstehen keine Kosten. Bei Nichteinhaltung der Meldepflicht, kann von der BH eine Strafe verhängt werden.

Text: GV Sepp Wörgötter

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
20. August 2023**

Bitte sendet alle Beiträge an:
zeitung@kirchdorf.tirol.gv.at

**Alle Ausgaben ONLINE lesen
auf der Homepage
der Gemeinde Kirchdorf**

www.kirchdorf.tirol.gv.at/Bürgerservice



Geburtstagsgratulation für Ehrenzeichenträger Anton Krepper

Zum 85. Geburtstag von Anton Krepper gab es am 06. März 2023 Glückwünsche von vielen Seiten. So gratulierten dem Ehrenzeichenträger der Gemeinde Kirchdorf Bürgermeister Gerhard Obermüller mit Vizebürgermeister Robert Jong und überreichten dem Jubilar nicht nur Blumen und eine Geschenkbox, sondern sprachen ihm vor allem großen Dank und Anerkennung für sein Wirken für die Gemeinde Kirchdorf aus. Große Verdienste erwarb sich der Jubilar und leidenschaftliche Jäger für seine jahrelange Tätigkeit als Gemeinderat und Umweltreferent sowie als Bergwacht-Einsatzstellenleiter und als Vertreter der Gemeinde Kirchdorf beim TVB-Ausschuss.

Text: Erika Staffler, Bild: Gemeinde

v.li. Vizebürgermeister Robert Jong, Herta Krepper mit ihrem Jubilar Toni, Bürgermeister Gerhard Obermüller.



Areal für ein Gewerbehaus an der Salzburgerstraße - B 178



Die Gemeinde Kirchdorf entwickelt die Idee von einem Gewerbehaus an der Salzburger Straße (zurzeit Baulager der Gemeinde direkt an der Hauptstraße zwischen Kirchdorf und Erpfendorf).

Eine Planstudie wurde bereits erstellt.

- ca. 800 m² Nutzfläche auf zwei Ebenen
- für eine / zwei / vier Firmen möglich
- zur Selbsterrichtung
- 1.500 m² Grundstücksfläche gewidmet
- 750 m² Sonderfläche Parkplatz usw.

Für alle Firmen die bestmöglich angebunden und gesehen werden wollen ist dies die ideale Möglichkeit **MIT MEHRWERT!**

Anfragen gerne beim Bürgermeister:
05352 63111-21 Frau Staffler

Text: Gemeinde, Grafiken: Architekturbüro Metzner





Kaiserquell WellnessCenter Kirchdorf



Sauna und Freibad - Öffnungszeiten

Der **Sommerbetrieb im Freibad** Kirchdorf hat wetterbedingt etwas später gestartet und läuft voraussichtlich bis 03. September! Das Freibad hat wie gewohnt täglich bei Schönwetter geöffnet.

Mai, Juni und September von 10:00 – 18:00 Uhr
Juli und August von 09:00 – 19:00 Uhr
 Kinder von 0 – 5 Jahren haben freien Eintritt.

15.000 m² Erholungslandschaft, Kinderspielplatz, Planschbecken mit Kinderrutsche, Tischtennis, Beachvolleyballplatz, großes Trampolin, ins solarbeheizte Wasser führt auch eine Riesenrutsche.

Saunabereich Öffnungszeiten

Sommer bis 03.09.2023 – Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 15:00 – 21:00 Uhr.

Winter von 30.09.2023 – 07.04.2024 an fünf Tagen wie gehabt jeweils von 14:00 – 22:00 Uhr.
 Das Kaiserquell-Team freut sich auf viele Gäste.

AREA TICKET 2023/2024

Preis: € 190 für die Jahrgänge 2005 – 2017

Gültig: 01. Mai bis 30. April des Folgejahres.

Acht Bergbahnen Sommer & Winter, acht Frei- und Hallenbäder sowie Seen.

Acht Gemeinden: Kirchdorf, St. Johann, Oberndorf, Waidring, St. Ulrich, St.

Jakob, Fieberbrunn, Hochfilzen. Eislaufen in St. Johann & St. Ulrich.

So kann man der Jugend viele Möglichkeiten zum Zeitvertreib, Sport und Spaß ermöglichen!



Info aus dem Bauamt

Für eine gute Nachbarschaft ist ein Plausch über die Hecke, ein freundlicher Gruß sowie Hilfeleistungen untereinander genauso wichtig, wie sich an gewisse Regeln und Verordnungen zu halten.

Darum bitte wieder unser Hinweis:

Lärmerregende Haus- und Gartenarbeiten

An **Werktagen zwischen 12:00 und 13:00 Uhr** und von **20:00 bis 07:00 Uhr** sollen lärmeregende Arbeiten wie die Inbetriebnahme von **Rasenmähern, Motorsägen, Kreissägen** und anderen lauten Maschinen sowie das Klopfen von Teppichen, Matratzen und Decken **ausbleiben**. (Speziell im Umkreis von 50 m von Schulen während des Unterrichts, von Kirchen während der Gottesdienste, von Plätzen während Versammlungen und neben dem Friedhof während Beerdigungen).

Nachtruhe von 22:00 bis 06:00 Uhr

Zu dieser Zeit will niemand die laute Musik des Nachbarn hören müssen, **bitte auf Zimmerlautstärke umstellen!** Wenn man den Nachbarn nicht mit Lärm von der Garten- oder Geburtstagsparty ärgern will, lädt man ihn am besten dazu ein.

Text: Bauamt/mST

900 Jahre Gemeinde Kirchdorf in Tirol – Tirolerball 2025

Im Jahr 2025 begeht unsere Gemeinde ein besonderes Jubiläum – 900 Jahre sind wir alt – gerechnet nach der ersten urkundlichen Erwähnung aus dem Jahre 1125.

So ein Jubiläum muss gefeiert und gut geplant werden. Die Gemeinde Kirchdorf hat begonnen, in Ausschüssen verschiedenste Feste und Möglichkeiten auszuloten. Unter anderem sind wir Anwärter des Tiroler Balles 2025 in Wien.

Wir alle können dabei sein, ob als Verein oder privat – wir sollten jedenfalls stark und zahlreich auftreten. Dann können wir gemeinsam als Gemeinde im größten Ballsaal Europas, im Wiener Rathaus, unser Jubiläum feiern. Ein gemeinsamer Umzug über die Kärntnerstraße mit anschließendem Gottesdienst im Stephansdom in Wien, den wir gestalten dürfen – das wäre ein gewaltiger Auftakt zu unserem 900 Jahr-Jubiläum. Lasst euch überraschen, weitere Infos folgen.

Unter www.tirolerbund.eu/tirolerball/ findet ihr Fotos und Impressionen vom letzten Tirolerball in Wien. Text: Gemeinde



Kommunaltag im Gemeindeamt

Die Schüler der 3a und 3d der Volksschule Kirchdorf besuchten mit ihren Lehrpersonen am 22. März 2023 das Gemeindeamt. Dort wurden sie von Gemeinderätin Martina Foidl und Gemeinderat René Hochkogler begrüßt. Im großen Sitzungszimmer stellten die Schüler ihr tolles Wissen über unsere Gemeinde unter Beweis und stellten den Mandatären so manche knifflige Frage.

Besonders gefiel den Kindern die anschließende Fahrt mit den Feuerwehrautos. Dafür an dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott an unsere Freiwillige Feuerwehr! Zum Abschied erhielten alle ein Jausensackerl.

Text: Erika Staffler, Bilder: Gemeinde



Klasse 3a mit Klassenlehrerin Daniela Heidegger.



Klasse 3d mit Klassenlehrerin Andrea Stainer.



Jausensackerl zur Stärkung.

Wieder erfolgreiche Aktion „Müllsammeln“

Emsig wie die Bienen tigerten unsere kleinen und großen Müllhelden durch unsere Gemeinde und sammelten all den Müll auf, welcher unbedacht und leichtsinnig „entsorgt“ wurde. Kindergartenkinder aus Kirchdorf und Erpfendorf sammelten fleißig und auch die Volksschüler beider Ortsteile ließen es sich nicht nehmen an der Sammelaktion eifrig mitzuwirken.

bekamen die fleißigen Sammler eine Jause von Bürgermeister Gerhard Obermüller und Gemeindevorstand Michael Jöchel spendiert. Allen kleinen und großen Helfern auf diesem Wege nochmals ein herzliches „Vergelt's Gott“ für Euren Einsatz.

Auch Kinder und Jugendliche vom Jugendtreff waren unterwegs, um all den Unrat zu entsorgen. Als kleine Belohnung für ihren Einsatz

Gemeinsam schaffen wir es, unsere schöne Heimatgemeinde sauber und lebenswert zu erhalten! Gleichzeitig ein Appell: Bitte werft nicht achtlos Dinge einfach weg!

Text: Erika Staffler



Volksschule Erpfendorf 1. und 2. Klasse.

Bild: Leonie Ventola



Kindergarten Erpfendorf.

Bild: Kiga Erpfendorf



Kindergarten Kirchdorf.

Bild: Kiga Kirchdorf



Im Einsatz war auch der Jugendtreff.

Bild: Jugendtreff



Aufruf zur Blutspendeaktion

Eine Blutspende kann dein Leben retten



Am **Montag, 26. Juni 2023** findet im **Feuerwehrhaus Erpfendorf** von **15.00 bis 20.00 Uhr** die Blutspendeaktion des Österreichischen Roten Kreuzes statt. Es muss uns allen bewusst sein, dass wir so zu wahren Lebensrettern werden. Dieses Leben kann das eure oder auch das eines lieben Angehörigen sein! Vorab ein herzliches Vergelt's Gott für eure lebensrettende Spende!

Text: Erika Staffler

Rot Kreuz – Sammelcontainer für Kleidung



Das Rote Kreuz, Bezirksstelle Kitzbühel, weist darauf hin, dass im Recyclinghof Kirchdorf ein Kleidercontainer vom Roten Kreuz aufgestellt ist. In die Kleiderbox dürfen **nur gut erhaltene Kleidung** für Damen, Herren und Kinder, aber auch **Schuhe** (paarweise und gut erhalten) sowie **Bettwäsche, Handtaschen** oder **Modeschmuck**. Diese Sachen werden im Kleiderladen der Bezirksstelle Kitzbühel günstig zum Verkauf angeboten!

VIELEN DANK – Aus Liebe zum Menschen!

Text: Monika Bauhofer/mST, Bild: mST

Jung und Alt wechseln sich ab

Ankündigung Jungbürgerfeier

Für die Jahrgänge 2004 und 2005 findet am **Freitag, 15. September 2023** die **Jungbürgerfeier** im Alpengasthaus Griesneralm statt. Beginn um **19:00 Uhr**.
Einladungen folgen.

Ein gemeinsames Miteinander von Jung und Alt ist uns sehr wichtig. Neben den jährlichen Ehrungen für die Erlangung eines Meistertitels oder akademischen Grades, besucht unsere Gemeindeführung unsere Geburtstagsjubilare ab dem 85. Lebensjahr. Um die Jungbürgerfeier für unsere jungen Erwachsenen in einem würdigen und doch gemütlichen Rahmen zu gewährleisten, hat sich die Gemeinde Kirchdorf nun entschlossen, diese Feier alle zwei Jahre, abwechselnd mit der ebenfalls sehr beliebten Weihnachtsfeier für unsere Pensionisten ab dem 65. Lebensjahr durchzuführen. Somit bleiben wir für beide Generationen attraktiv.

Text: Erika Staffler

Weihnachtsfeier für Pensionisten 65+

Diese findet in Zukunft alle zwei Jahre statt und wechselt sich mit der Jungbürgerfeier ab.

Die **Nächste Weihnachtsfeier** ist für **Dezember 2024** geplant



Matthias Zaß, 05.02.2023 um 06:11 Uhr

Mama Cornelia (geb. Hüfner) und Papa Thomas Zaß sind überglücklich mit ihrem kleinen Sohnmänn. Blau-weiße Geschichten werden wir schreiben – In Kirchdorf und mit meinen bayrischen Wurzeln, Mama stammt nämlich aus Bad Brückenau in Bayern/Franken. Sie ist Gesundheitswissenschaftlerin und liebt die Berge zum Wandern, Ski- und Radfahren oder Klettern, Hauptsache in der Natur unterwegs. Papa ist natürlich immer dabei, wenn der Schlosser bei Gebro Pharma nicht zufällig mit dem MSC St.Johann, dem Telemarkclub, den Wintersteller Schützen, oder dem HG-Ostkaiser unterwegs ist. Beim Alpenverein sind sowieso beide, ich glaub, da wird's nie langweilig. Auf Papas starken Schultern fröhlich die Welt entdecken, was will man mehr!

Text: mST, Bild: privat



Laura Moßhammer, 08.03.2023 um 18:12 Uhr

Ich bin als erste Enkeltochter am Weltfrauentag auf die Welt gekommen, wenn das nicht ein gutes rosarotes Omen ist! Mama Caroline (geb. Hätti) wird ihre Tätigkeit als Fitnesstrainerin sicher gleich wieder aufnehmen, mit mir im Bauchgurt geht das auch. In der Modeboutique Culture in Kitzbühel müssen sie auf Grund der Babypause noch ein wenig auf sie verzichten. Papa Christian Moßhammer stammt aus Leogang und arbeitet im Marketing der Fa. EGGER. Mein großer Bruder Felix (3J) hat mich auch schon willkommen geheißen, dass ich seine Welt noch arg durcheinanderbringen werde, ist ihm zum Glück noch nicht bewusst. Spielkameraden gibt es genug, auch meine beiden Cousins freuen sich schon auf mich. Willkommen Welt!

Text: mST, Bild: Lisa Kohler

Mathilda Marie Reiter, 22.03.2023 um 21:04 Uhr

Sind wir nicht ein Dreamteam? Mein Bruder Tobias (4J) hat sich schon so sehr auf mich gefreut, dass er mich gar nicht mehr aus den Händen gibt. Meine Mama Jaqueline (geb. Zwischenbrugger) liebt es sauber! Sie ist Kosmetikerin und Fußpflegerin und ihr Hobby ist tatsächlich putzen! Dazu kann ich später gerne was beisteuern, z.B. Kekskrümel verstreuen, Kakao verschütten oder mit meinen kleinen Händchen an die Fensterscheibe tapsen. Papa Thomas Reiter ist Zweiradmechaniker und geht natürlich gerne Radfahren und mag Fußball. Er kann schon mal mit dem Bau eines Laufrades anfangen, ich muss meinem Bruder ja irgendwie hinterherkommen, durch Erpfendorf. Bis dahin lass ich mich aber noch auf Händen tragen.

Text: mST, Bild: privat





Ella Schreder, 06.04.2023 um 13:02 Uhr

A sweet little treasure sent from above, a coo and a smile, wrapped up in love! Einen kleinen Schatz, von oben gesandt, können meine Eltern Jasmine Masters und Edi Schreder nun in Liebe hüllen. Meine Mama stammt aus Southampton (England) und ist schon seit elf Jahren in unserer Kaisergemeinde zuhause. Im Kindergarten Kirchdorf hat sie als Assistentin mit den drei- bis sechs Jährigen zu tun gehabt, jetzt geht's um's Wickeln und Bäuerchen machen. Mein Papa hat jetzt auch reichlich Zeit für mich, werden seine Dienste als Skilehrer im Sommer eher weniger gebraucht, dafür muss er im Autopark als Mechaniker wieder mehr arbeiten. Und bei den vielen Hobbies meiner Eltern, von Bogenschießen über Tennis bis Tischtennis kann ich schon sehr bald zuschauen kommen. Das ist beruhigend.

Text: mST, Bild: Claudia Egger

Amélie Maria Foidl, 08.04.2023 um 13:48 Uhr

Sehnsüchtig erwartet wurde ich von meinen Eltern Franziska (geb. Reiter) und Dominik Foidl, aber jetzt bin ich ja da und genieße 24 Stunden, Tag und Nacht, ihre Fürsorge. Nachtdienste sind für meine Mama als Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin kein Problem und auch mein Papa hat sich als Jäger schon manche Nacht um die Ohren gehauen, beim Fuchspassen oder bei der Beobachtung der Auerhahn-Balz. Auf jeden Fall sind die Nächte für sie kürzer, aber das Leben mit mir viel schöner geworden. Mama stammt aus Kärnten und Papa ist in St. Johann aufgewachsen, unser gemütliches Heim haben wir in Erpfendorf gefunden. So hat Papa zum Jäger- und Schützenverein Unken nicht weit.

Text: mST, Bild: privat



HOCHZEITEN

17.03.2023

Sandra Mader und **Hannes Unterrainer**, Erpfendorf

23.03.2023

Viktoria Widmann und **Harald Hagleitner**, Kirchdorf

23.03.2023

Martina Fröschl und **Thomas Dandler**, Kirchdorf

08.04.2023

Alexandra Pichler und **Sebastian Inwinkl**, Erpfendorf

Diamantene Hochzeit:

27.04.1963

Edith und **Anton Sinnesberger**, Kirchdorf

25.05.1963

Irmgard und **Stefan Krepper**, Erpfendorf

JUBILÄEN

80 Jahre

23.04.1943 **Stefan Mariacher**, Erpfendorf

85 Jahre

24.05.1938 **Matthias Egger**, Kirchdorf

30.05.1938 **Agnes Bichler**, Kirchdorf

90 Jahre

17.02.1933 **Friedrich Keiler**, Kirchdorf

TODESFÄLLE

Waltraud Palus

Kirchdorf, 90 Jahre († 11.01.2023)

Thomas Nothegger

Kirchdorf, 93 Jahre († 09.03.2023)

Johann Kirchmair

Kirchdorf, 79 Jahre († 21.03.2023)

Paul Seiwald

Kirchdorf, 86 Jahre († 25.03.2023)

Alois Seiwald

Gasteig, 68 Jahre († 27.03.2023)

Johann Wilhelm Schmid

Kirchdorf, 90 Jahre († 03.04.2023)

Christina Schuster

Gasteig, 94 Jahre († 06.04.2023)

Berta Schellhorn

Kirchdorf/St. Johann, 85 Jahre († 07.05.2023)

Bernhard Moser

Kirchdorf, 65 Jahre († 10.05.2023)

Alfred Ebser

Kirchdorf, 70 Jahre († 16.05.2023)

Michael Wieser

Kirchdorf, 91 Jahre († 28.05.2023)

Josef Mader

Erpfendorf, 85 Jahre († 01.06.2023)



Firmung 2023



Heuer konnten 52 Firmlinge das Fest der Heiligen Firmung feiern. Die Kinder wurden in sechs Gruppen mit fleißigen Firm-Helferinnen auf den großen Tag und das Heilige Sakrament vorbereitet. Weihbischof Dr. Hansjörg Hofer kam als Firmspender nach Kirchdorf. Vizebürgermeister Robert Jong begleitete mit seiner Frau Maria die Firmlinge in die Kirche und Dekan Erwin Neumayer, der die Vorbereitungen begleitet hatte, nahm die Eröffnung der Firmung vor.

Unter den Klängen der Bundesmusikkapelle Kirchdorf konnten wir ein- und ausmarschieren, für wunderbare Lieder in der Kirche sorgte der Familienchor. So konnten die Kinder mit ihren Familien einen wunderschönen Festgottesdienst feiern und da es an diesem Tag auch der Wettergott gut mit uns meinte, war es alles in allem ein sehr gelungenes Fest. Ein herzliches Vergelt's Gott an die vielen Helfer, die allesamt zum guten Gelingen beigetragen haben.

Erstkommunion in Kirchdorf

Am 18. Mai 2023 war es endlich so weit, 18 freudige Kirchdorfer Erstkommunionkinder durften nach langer Vorbereitungszeit, mit musikalischen Klängen der Bundesmusikkapelle Kirchdorf zur Festmesse in die Kirche zum hl. Stephan einziehen (sogar Petrus hatte an diesem Tag ein Einsehen und schenkte uns trockenes Wetter). Die wunderschöne und schwungvolle Festmesse wurde von Kooperator Don Rupi Santner zelebriert. Nicht nur die Erstkommunionkinder stellten ihre Sangeskünste unter Beweis, auch das ganze Kirchenvolk wurde von Don Rupi zum Mitmachen animiert. Ein besonderer Dank gilt den Stampffegler Bläsern sowie den Lehrpersonen der Volksschule Kirchdorf, welche mit den Erstkommunionkindern die Messe musikalisch umrahmt haben. Anschließend an die Festmesse durften sich die Kinder noch über eine liebevoll gestaltete Agape am Hauptplatz freuen. Vielen Dank den Müttern der ersten Klassen.

Text: Claudia Bergmann, Bild: Sun Designs Fotografie



v.li. Die Lehrerinnen Elke Melmer, Stefanie Huter, Felicitas Hetzenauer, Judith Mader und Kooperator Don Rupi freuten sich mit den Kindern über die wunderschöne Erstkommunion.



Erstkommunion in Erpfendorf

Am 21. Mai war's in Erpfendorf soweit -
zehn Kinder waren für die Erstkommunion bereit.
Allen voran marschierte die Musikkapelle ein,
könnte ein Festauftakt schöner sein?
Die Kirche war wunderschön geschmückt,
der Schülerchor und die Stampfegglar
haben uns mit ihren Liedern verzückt.
Bei der Messe ging es feierlich weiter,
die Predigt von Don Rupl mit seinem Seppi
war auch sehr heiter.

„Kann der Herr Pfarrer Bauchreden, oder was ist da los?“
fragten sich alle Kinder bloß.

Das Rätsel bleibt offen, die Freude die bleibt,
über die schöne, gemeinsam verbrachte Zeit!

Text: Christine Foidl & Katrin Schreder
Bild: Martin Raffener Meisterfotograf



Die fröhlichen Kinder mit ihren Lehrpersonen Elke Marcus, Leonie Ventola, Nicole Ortner und Kooperator Don Rupl mit Handpuppe Seppi. v.li.

Katholisches Bildungswerk

Barbara Lackner übergab an Thomas Schwaiger

Nach unglaublichen 35 Jahren Leitungstätigkeit übergab Barbara Lackner die Führung des Katholischen Bildungswerkes Kirchdorf an ihren Nachfolger Thomas Schwaiger. Der stellvertretende Direktor des KBW Salzburg würdigte bei der Übergabe die herausragende Tätigkeit der scheidenden Leiterin: „Dreieinhalb Jahrzehnte Engagement in der ehrenamtlichen Bildungsarbeit wirken in der heutigen Zeit fast unglaublich und ist heute nur mehr schwer zu finden. Barbara bewies Menschennähe, Gespür für die Themen der Zeit und den Wert zwischenmenschlicher Begegnungen. Dafür können wir ihr nur danken!“

Der anwesende Pfarrprovisor Dekan Erwin Neumayer schloss sich dem Dank an und lies Thomas Schwaiger zugleich ausrichten: „Kirche möchte in ihren Bildungsräumen Orte der Begegnung und der Lebensfreude schaffen. Kein Lebensthema kann in diesen Prozessen

ausgespart bleiben, wenn die Kirche den ganzen Menschen, die Gesellschaft und ihre Funktion für ein gelingendes Miteinander im Blick behalten will.“ Ähnlich sah es auch Bürgermeister Gerhard Obermüller: „Gerade in der heutigen Welt ist es ein besonderes Ziel, Menschen auf Augenhöhe zu begegnen und nicht von oberen Positionen das Leben zu bestimmen. Wie die Kirche auch in den letzten Jahrhunderten zu einem breiten und menschnahen Bildungsbegriff gekommen ist, so ist es auch ein Auftrag an die Politik und Gesellschaft, die Menschen in unseren Zeiten wieder zusammenzubringen. Pfarre und Gemeinde können sehr dankbar und stolz sein, wenn sich Menschen für diese Ziele ehrenamtlich einsetzen.“

Wir wünschen Thomas Schwaiger alles Gute, viel Freude bei seiner neuen Tätigkeit und viele Besucher der verschiedensten Bildungsangebote.

Text: mST, Bild: KBW Salzburg/Stiksel



v.li. Regionalbegleiter Dr. Andreas G. Weiß, Thomas Schwaiger BA, Barbara Lackner, Dekan Erwin Neumayer, Bürgermeister Gerhard Obermüller.



Vorstellung unseres Pfarrprovisors Dekan Kan. Mag. Erwin Neumayer



Bild: Pfarre St. Johann

Liebe Leserin, lieber Leser,
liebe Kinder und Jugendliche,
liebe Ältere und Einsame,
liebe Gäste

Gerne komme ich der Einladung nach, mich als Euer Übergangspfarrprovisor in der Gemeindezeitung kurz vorzustellen. Durch den Tod Eures geschätzten Pfarrers Georg Gerstmayr hat sich in Eurer Pfarre mit einem Schlag Vieles verändert. Wie gut ist es, und ich bin sehr dankbar, dass es einen engagierten Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat und eine gut informierte und bestens versierte Pfarrsekretärin gibt, die mit viel Elan und Weitblick versuchen, die Zeit des Übergangs bis zur Neubesetzung mit 1. September 2023 pastoral gut zu gestalten. Dabei versuche ich, als Euer Pfarrprovisor, diesen Prozess mit dem mir Möglichen gut zu begleiten.

Mein Name ist Erwin Neumayer und ich stamme ursprünglich aus Leogang, wo ich auch geboren bin und die Volksschule besucht habe. Nach Hauptschule und Polytechnischem Lehrgang in Saalfelden begann ich eine Lehre bei der Österreichischen Post und war als Beamter für insgesamt 10 Jahre zunächst in Saalfelden und ab 1986 in Leogang tätig.

Das Pfarrleben in meiner Heimatgemeinde erlebte ich als lebendig und offen, wo der Glaube eine wichtige und tragende Rolle in meinem Leben zu spielen begann. Nach längerer Überlegung und einem kurzen „Davonlaufen“ vor Gott bis nach Südamerika trat ich 1993 ins Salzburger Priesterseminar ein und begann mit dem Theologiestudium. 1999 wurde ich am Krampustag in meiner Heimatpfarre zum Diakon geweiht und wechselte ins Pfarrpraktikum nach Henndorf am Wallersee. Am 29. Juni 2000 empfang ich im Salzburger Dom die Priesterweihe. Nach Kooperationsaufgaben in Kitzbühel und Hallein kam ich nach Aurach/Jochberg als Pfarrprovisor, danach wollte mich Erzbischof Kothgasser als Universitätspfarrer in Salzburg haben, wo ich zusätzlich die Aufgaben des Vizeregens im Priesterseminar übertragen bekam. Ab 2013 übertrug mir die Österreichische Bischofskonferenz die Leitung des sogenannten Propädeutikums, also das erste Jahr in der Priesterausbildung für alle österreichischen Priesterseminaristen; zwei Jahre noch in Horn im Waldviertel und ab 2015 in Linz.

Seit 2020 wurde ich mit den Pfarren St. Johann und Oberndorf betraut und gleich zum Dechant gewählt und wenig später auch zum Regionaldechanten für den Tiroler Teil unserer Erzdiözese ernannt.

Die Gottesdienste feiert zurzeit mein Kollege Jayaraju Sondi, der seit März bei uns in St. Johann lebt und arbeitet.

Die Gegenwart zeigt uns, dass wir vor großen Herausforderungen stehen. Auch kirchlich befinden wir uns in einem Transformationsprozess ungeahnten Ausmaßes, wo wir von versorgten zu mit-sorgenden Pfarren werden müssen. Ich danke allen, die in dieser Umbruchszeit im Pfarrgemeinde – und Pfarrkirchenrat, oder als Mesner, Ministranten, Lektoren, Kommunionhelfer, aber auch als Beter und Mitfeiernde das Pfarrleben im Sinne des Evangeliums zu gestalten versuchen!

Mit **1. September 2023** werden als **neuer Pfarrprovisor Dr. Robert Shako Lekoso** und **Diakon und Pastoralassistent Tihomir Pausic** mit Euch im Glauben unterwegs sein.

Ich wünsche Euch allen eine gute segensreiche Zeit als Euer Provisor Erwin Neumayer

Die Pfarre Kirchdorf bedankt sich bei den diesjährigen Osterkerzenspenderinnen:

Resi Ziepl (für Pfarrkirche Kirchdorf)

Resi Wörgötter „Woazn“ (für Filialkirche Erpfendorf)

Weitere Kerzen-Spender sind im Pfarrhof willkommen. Eine Osterkerze begleitet uns das ganze Jahr!

Rehkitz-Rettung

Unsere Fotografin Lisa Sinnesberger hat in buchstäblich letzter Sekunde vom Traktor aus, das junge Rehkitz im hohen Gras entdeckt und gerettet. Da kann man nur sagen: Ein geschultes Fotografenaue sieht alles - Zum Glück!

Text: mST, Bild: privat





120 Jahre Raiffeisenbank Kirchdorf Tirol Sicher in die Zukunft mit der Raiffeisenbank Kössen

Die Raiffeisenbank Kirchdorf Tirol und die Raiffeisenbank Kössen-Schwendt gehen zukünftig gemeinsame Wege und werden zur Raiffeisenbank Kössen - Kirchdorf eGen. Die neue Bank wird das Potenzial der Wirtschaft im Einzugsgebiet noch besser nutzen können und die Leistungsfähigkeit für die Kunden steigern. Alle Standorte und Arbeitsplätze bleiben erhalten.

Leistungsfähiger und sicherer

Der Zusammenschluss der zwei Raiffeisenbanken bringt erhebliche Vorteile. Der Vorstand erklärt: „Wir wollen für die Zukunft gut gerüstet sein. Hohe gesetzliche Anforderungen erfordern Überlegungen über die eigene Zukunft und damit auch die unserer Bankkunden. Der Zusammenschluss ermöglicht gemeinsame Synergieeffekte zu nutzen und weiter zu wachsen. Durch ein flexibleres Leistungsspektrum profitieren alle und vor allem die Kunden.“ Die neue Bank garantiert damit Stabilität und finanzielle Sicherheit für Kunden, Mitglieder und Mitarbeiter. Auch die Arbeitsplätze werden durch den Zusammenschluss langfristig gesichert.

Starke Bank für die Region

Mit einer Bilanzsumme von über 250 Millionen Euro und 29 Mitarbeitern ist die neue Raiffeisenbank Kössen - Kirchdorf eGen ein unverzichtbarer Bestandteil der regionalen Infrastruktur. Die aktuellen Geschäftsleiter der zwei Banken werden zukünftig gemeinsam das neue Unternehmen leiten. Auch am seit über 120 Jahren bewährten Geschäftsmodell ändert sich nichts. Aus der Region, für die Region ist die beste Basis für den gemeinsamen Weg in eine weiterhin erfolgreiche Zukunft.

Ein besonderer Höhepunkt der Generalversammlung war die Ehrung des langjährigen Obmanns Ök.-Rat. Josef Heim, der aufgrund seiner jahrelangen Tätigkeiten im Genossenschaftswesen – nicht nur bei der Raiffeisenbank Kirchdorf, sondern auch bei weiteren Genossenschaften sowie im Raiffeisenverband Tirol – geehrt wurde. 39 Jahre war er für die Raiffeisenbank tätig und

trug somit einen wesentlichen Teil zur Entwicklung der Bank bei. Neben der Auszeichnung des Raiffeisenverbandes spielte zu Ehren ihres Ehrenmitgliedes auch die Bundesmusikkapelle Kirchdorf ein Ständchen.

Die Raiffeisenbank Kirchdorf bedankt sich bei den Kunden und Mitgliedern für die jahrelange Treue und bei den Mitarbeitern, ohne die die Steigerungen und Anforderungen der letzten Jahre nicht möglich gewesen wären!

Text: Andreas Endstraßer, Bild: RB Kirchdorf



Dir. Dr. Edwin Grubert vom Raiffeisenverband Tirol gratuliert Ök.-Rat. Josef Heim zum Ehrenzeichen in Silber für seine langjährigen Tätigkeiten im Genossenschaftswesen.

StreetBuddy – Vorsicht Kinder!

Bestimmt ist es vielen schon aufgefallen, dass unsere Bauhofmitarbeiter wieder die StreetBuddies aufgestellt haben. Diese kleinen Warntafeln sensibilisieren viele Verkehrsteilnehmer, welche sich leider nicht an die vorgegebenen Geschwindigkeitsbeschränkungen halten. Eine kleine Figur mit großer Wirkung! Im Straßenverkehr sticht diese mit ihren leuchtenden Farben jedem Autofahrer ins Auge und mahnt zur Vorsicht vor spielenden Kindern. Sicherheit für unsere kleinen Bürger ist uns sehr wichtig.

So besteht nun auch die Möglichkeit, diese Figuren im Gemeindeamt zum Selbstkostenpreis von € 70 zu erwerben. Das wäre bestimmt eine nette Geschenkidee zum „Weisen“.

Text: Erika Staffler, Bilder: Gemeinde



Unsere Fahnen weh'n im Wind, sie beschützen jedes Kind. Mir wurd' die Fahne schon gestohlen – wer kann sie mir nun wieder holen? Das ist kein Kavaliersdelikt, das ist blöd und ungeschickt. Bitte bringe sie zurück! Danke, das bringt dir nur Glück!

Text: Buddy & Buddy



Kindergarten Erpfendorf

Geschichtenstunde von Kindern für Kinder

Am 01. März bekamen wir Besuch von der 2. und teilweise 3. Klasse der Volksschule Erpfendorf. Mit ihrer Klassenlehrerin Nicole Aigner haben die Schüler im Vorfeld fleißig geübt, verschiedenste Bilderbücher gut und flüssig zu lesen. Für eine gemütliche Atmosphäre haben wir im ganzen Kindergarten kleine Lesecken eingerichtet, wo jeweils einige Leser und Zuhörer Platz fanden. Für unsere Kinder war es spannend zu sehen, wie gut die Schulkinder bereits lesen konnten. Nachdem alle Geschichten erzählt wurden, war Gott sei Dank noch genügend Zeit für gemeinsame Spiele. So wurden von den Schul- und Kindergartenkindern das Atelier, der Turnsaal und die beiden Gruppenräume sofort im Sturm erobert. Vielen Dank an Nicole Aigner für diese tolle Idee und wir freuen uns sehr auf weitere Zusammentreffen im Sinne der Transition.



Vorlesen aus dem Buch HEULE EULE, die Jüngerer hören den Geschichten der Schüler zu.

Regenwurm-Projekt der besonderen Art

„Schau mal, was ich gefunden habe!“, rief Anna beim Spielen auf der Terrasse und genau dieser Satz war der Startschuss für unser Projekt. Mit einem Regenwurm auf der Hand strahlte sie stolz, während sich die anderen Kinder um sie scharten. Das Feuer war geweckt, immer mehr Kinder gingen auf Würmer Suche. Von der Begeisterung angesteckt bauten wir Erwachsene einen Regenwurm-Beobachtungskasten. Dieser wurde unten mit Erd- und Sandschichten und oben mit Bioabfällen befüllt und mit Wasser besprüht – schließlich mögen Regenwürmer feuchte Erde.

Wir haben uns schlau gemacht und gelernt, dass sich unter den kleinen Häufchen auf der Wiese oft Regenwürmer vergraben. Mit diesem Trick konnten wir viele Würmer sammeln und in ihr neues Zuhause übersiedeln. Gespannt konnten wir dann beobachten, wie sie durch die Erde wühlten, viele Gänge hinterließen und so die Erde auflockerten.



Stolz brachten alle ihre Regenwürmer für ein Gemeinschaftsfoto mit.

Neben der naturwissenschaftlichen Sicht wurde die Thematik auch in allen anderen Bildungsbereichen eingebracht und passend dazu eine Nähwerkstatt eröffnet – die Kinder konnten sich einen eigenen Regenwurm nähen. Der Andrang war so groß, dass wir bald mehr selbst genähte Regenwürmer als Kinder bei uns im Kindergarten hatten. Im Turnsaal wurde eine Regenwurm-Bewegungsbaustelle aufgebaut, im Atelier wurden Regenwürmer gezeichnet und gebastelt und es gab sogar eine Plauderkisten-Stunde mit Gernot und dem Buch „Der Superwurm“.

Zum Projektabschluss gab es noch leckere, lustige selbst gebackene Regenwurm-Muffins. Die Regenwürmer haben wir wieder in unserem Garten freigelassen und sahen ihnen zu, wie sie in der Erde verschwanden. Was für ein tolles Projekt!

Texte: Kiga-Leitung Katrin Schreder, Bilder: Kiga Erpfendorf



Übersiedelung der Regenwürmer in ihr neues zu Hause.

(Rechts) Die Kinder saßen eifrig und begeistert an der Nähmaschine.



Bibliothek

Lesen.Hören.Sehen.Erleben.

Unsere Buchvorstellung betrifft ein ganz besonderes Buch: **Unser Wunschbuch**. Nachdem das letzte Wunschbuch „ausgeliehen“ wurde und den Weg zu uns leider nicht mehr zurückgefunden hat, haben wir sofort einen Ersatz organisiert. Was ist an diesem Buch so einzigartig? Bis jetzt ist es leer und wartet darauf von euch gefüllt zu werden. Wenn ihr einen Buchwunsch habt, bitte einfach einschreiben und ihr werdet sehen, dass zahlreiche Wünsche in Erfüllung gehen.



In unserer Klassik Abteilung widmen wir uns einem sehr wichtigen deutschen Schriftsteller: Michael Ende (1929-1995). Ein jeder kennt einige seiner Bücher. Als Vertreter hiervon haben wir „MOMO“ und „Die unendliche Geschichte“ in unseren Bestand aufgenommen. Die Geschichte des kleinen Mädchens Momo mit der seltenen Gabe, das anderen Menschen zuhört und ihnen Zeit schenkt, während die grauen Herren versuchen die Lebenszeit der Menschen zu rauben - sollte in der schnelllebigen Zeit nicht nur die Kinder, sondern auch uns Erwachsene zum Denken anregen.



Da wir seit Mai 2022 als Verein tätig sind, suchen wir immer neue ehrenamtliche Mitglieder! Wenn du gerne liest & gerne mit Büchern arbeitest, melde dich bei uns zu den regulären Öffnungszeiten oder unter kirchdorf@bibliotheken.at.

Text: Andreas Endstraßer, Leiter der Bibliothek

Öffnungszeiten:

Montag: 17:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 – 17:00 Uhr
Freitag: 11:00 – 13:00 Uhr

Kontakt: 05352 63145-41 (zu den Öffnungszeiten)
kirchdorf@bibliotheken.at, www.kirchdorf.bvoe.at

Adler Aaron zu Besuch

In vier Gruppen nahmen die 12 Klassen der Volksschulen Kirchdorf und Erpfendorf an einer interaktiven Mental-Lesung mit einfachen spielerischen Übungen teil. Durch Jonathan Mittermair wurden sie ermuntert, über sich hinauszuwachsen! Genau wie Adler Aaron: *Der kleine Adler Aaron wächst zwischen Hühnerküken auf. Magnus, ein ausgewachsener Adler findet ihn und hilft ihm beim Wachsen. Mit viel Mut, Selbstbewusstsein und einem starken Willen wird er zu einem starken Adler!*

Der Mentaltrainer las aus dem Buch vor und zeigte den Kindern, wie man mit Mut-Mach-Übungen für Körper, Geist und Kopf sich selber besser kennenlernen kann! Mit viel Spaß haben die Kinder gelernt, wie man eine selbstbewusste Körperhaltung einnimmt. Somit können jeden Tag viele Erfolge erzielt werden! Zum Schluss gab es das Erfolgstagebuch zum selber befüllen. Die Kinder dankten der Bibliothek und der Raiffeisenbank Kirchdorf für das großzügige Sponsoring!

Infos: www.adleraaron.com / www.mental-lesung.com.

Text & Bilder: Bibliothek, VS Kirchdorf, Cover: T. Lavallén



Andreas Endstraßer, Leiter der Bibliothek mit Autor Jonathan Mittermair (l.)

Seit kurzem dürfen wir unsere Pensionisten in unserer Bücherei begrüßen. Bei Schlechtwetter oder der Gemütlichkeit halber treffen sich unsere Pensionisten zum Spielenachmittag in der Bücherei. Wir sind froh, wenn unsere schönen Räume einen aktiven Beitrag zum Gemeinschaftsleben in Kirchdorf leisten können.





Jugendtreff2017^{er}



Beim Selbstverteidigungskurs mit Manuel Mark (re).



Im Tattoostudio wurde es kreativ.



Einige Jugendliche nach dem Müllsammeln.



Josef Fuchs zeigte den Jungs Löten & Co.

Unsere Jugendlichen sind spitze! Damit möchten wir diesmal beginnen, denn die Gemeinschaft untereinander ist wirklich toll und wir freuen uns sehr über das nette Miteinander. Ob unsere Jungs den Mädels Billard beibringen, Völkerball gespielt wird oder sich alle bei Challenges messen, es ist für uns immer eine große Freude, den Zusammenhalt & Spaß miterleben zu dürfen. Danke dafür!

Was war bei uns in den letzten Wochen los?

Selbstverteidigungskurs für Mädchen

Zum Jahresmotto „Trau dich“ – das u.a. Mädels stärken und bestärken soll – fanden im Mai drei Einheiten des Selbstverteidigungskurs statt. Wir haben uns sehr gefreut, dass wir dafür Manuel Mark gewinnen konnten (14x Staatsmeister, 2x Vizeeuropameister, WM-Bronze, ehem. Bundestrainer Österreichs im Taekwondo). Es war ein toller und informativer Kurs, bei dem wir viel lernen konnten. Ein herzliches Dankeschön an Manuel!

Hinweis: Wir organisieren den **Selbstverteidigungskurs im Herbst** erneut – diesmal für Frauen aller Altersklassen (ab 14 Jahre). Interessierte können sich ab sofort unter jugendtreff@kirchdorf.tirol.gv.at oder bei Bettina 0664 73493087 voranmelden. Die Kurszeiten (Oktober/November) geben wir bei entsprechender Anmeldezahl in der nächsten Ausgabe bekannt.

Im Tattoo-Studio

Die Mädels waren nicht zum Tätowieren im Studio *The Blackening Tattoo* in St. Johann, es ging um Informatives (Leitbroschüre von Wienextra Jugendinfo). Geduldig

beantwortete Inhaberin Alexandra unsere zahlreichen Fragen und hat uns auf vieles hingewiesen, das man beachten sollte. Außerdem klärte sie uns über Rechtliches auf und gab den Mädels die Gelegenheit, sich selbst am Tätowieren zu versuchen. Auch haben wir erfahren, wie viel Vor- und Nachbereitung erforderlich ist, ehe man zur eigentlichen Arbeit kommt. Wir waren total begeistert und danken Alexandra.

Beim **1. Winter Open Air** verkauften wir gemeinsam mit dem SeniorenTreff unsere beliebten Blattl'n mit Sauerkraut zugunsten unserer Jugendtreff-Kassa. **Kulinarisch** gehen wir seit heuer mit unserer Oma „Jugend“ (Eva Hauser) auf Weltreise, kochen/backen landestypische Speisen und erzählen einiges über das jeweilige Land. Vielen Dank liebe Eva für die Unterstützung, deine Zeit und den Spaß, den du mitsamt den Lebensmitteln immer mitbringst.

Interessant und spannend war das **Jugendcoaching** (kostenlose Bewerbungsfotos), **Spiel, Spaß & Sport** gab/gibt es regelmäßig im Garten & Turnsaal sowie **Meditation, Life-Kinetik & Co** im Gymnastikraum – herzlichen Dank der Gemeinde für die Zurverfügungstellung beider Räumlichkeiten.

Das **Arbeitsmarktservice** war auch bei uns und wir haben viel gebastelt (Ostern, Muttertag, ...), beteiligten uns mit allen Gruppen an der **Müllsammel-Aktion**, Josef Fuchs hat unseren Jungs ermöglicht, sich an Löten & Co auszuprobieren, es gab eine **Cocktail-Challenge** zwischen Mädels & Jungs (der Gewinner-Cocktail wird unser neuer Jugendtreff-Sommer-



Cocktail) und wir machen regelmäßig Aktivitäten/Projekte zur **mentalen und körperlichen Gesundheit** unserer Jugendlichen sowie diverse **Workshops zur Prävention**. Weiterhin bieten wir laufend **Einzeltermine** an (Beratung, Begleitung, Nachhilfe, uvm.).

Unerwarteter Besuch

Okay, eigentlich lautet unser Credo: *Was im Jugendtreff passiert, bleibt im Jugendtreff*, aber diese Story können wir unmöglich für uns behalten: Wie alle wissen, ist bei uns jede(r) willkommen, aber unlängst saß plötzlich eine Spinne an der Wand und ein Aufschrei ging durch die Menge unserer Jugendlichen.

Nun ist unsere Jugendtreff-Leiterin ebenfalls nicht gerade ein Fan von Spinnen (was geschmeichelt ausgedrückt ist), doch es gilt, sich immer schützend vor die Jugend zu stellen. Deswegen hat sie als erste Präventionsmaßnahme besagte Spinne *Susi* genannt (wir schätzen, das diente zur eigenen Beruhigung). Selbstredend, dass der Tumult zunahm, während *Susi* selbstbewusst in ihrer starren Haltung blieb. Darum holte unsere JT-Leiterin einen Becher, schlich sich schnellstmöglich an (das dauerte eine gefühlte Stunde!) und schwupp, war *Susi* im Becherchen. Aber nicht, ohne aufzumucken bzw. sich demonstrativ aufzustellen. Ehrlich, das sah ganz nach Angriff aus und wir übertreiben keineswegs! Darum hetzte unsere Leiterin samt Jugend im Gefolge aus dem Treff und weit entfernt vom Eingang wurde *Susi* vorsichtig abgesetzt. Danach kroch sie friedlich von dannen, und wir liefen friedlich davon (wer dabei die Schnellste war, könnt ihr euch sicher denken ...)!
Text & Bilder: Jugendtreff

MALEREI MATO
Maler und Anstreicher

Innsbrucker Straße 63 +43 699 1147 9616
6382 Kirchdorf in Tirol
office@malereimato.at | www.malereimato.at

KAPA

Bis zur Schneeschmelze bot sich den Kindern die Zeit für zahlreiche Experimente mit Schnee und Eis an. Sie konnten einiges über die physikalischen Zusammenhänge, ihre Umwelt und Natur lernen. An kalten Tagen wurde der Turnsaal mit Gemeinschaftsspielen zur Stärkung der Beweglichkeit, Sozialkompetenz und Selbstbewusstsein genutzt. Dann war es bald soweit - mit dem bevorstehenden Osterfest. Zahlreiche Ostereier und -hasen erhielten einen bunten Anstrich, um dann ihren Platz in den liebevoll dekorierten Osternestern zu finden.

Besonders gut gefallen hat den Kindern der Ausflug in den Tierpark Hellabrunn nach München. Zum Bestaunen gab es viele Tiere und deren individuelle Lebensräume - in beeindruckenden Aquarien, temperierten Tropenhäusern und im großen Freiluftbereich. Vor allem Löwen, Zebras und Elefanten zeigten sich hier in voller Pracht. Einblicke in die Arbeit von Tierpflegern erhielten die Kinder beim Training und der Fütterung der Seelöwen. Mit vielen gewonnenen Eindrücken ging es am späten Nachmittag per Bus wieder retour.
Text & Bilder: Kapa

Jugendtreff Öffnungszeiten

- Dienstag:** 8:00 - 12:00 Termine telef. Vereinbarung
NEU 16:00 - 20:00 Open House für alle ab 11 Jahren im Wechsel mit Girls Power Day
- Mittwoch:** 8:00 - 12:00 & 13:00 - 17:30 Termine
Begleitung, Nachhilfe, BoysDay1
- Donnerstag:** 14:30 - 16:30 BoysDay2
17:00 - 19:00 GirlFriendsDay 1 oder 2
- Freitag:** 16:00 - 21:00 für alle ab 11 Jahren
- Samstag:** Optional/Programm wird bekanntgegeben

Mehr über unser Programm findet ihr auf Facebook, Instagram, unserer Homepage www.jugendtreff2017er.com.





Eine Reise durch unseren Kindergarten Kirchdorf



In der Früh mache ich mich gemeinsam mit meinen Eltern, Oma/ Opa, ... auf den Weg in den Kindergarten. Dort werden wir in der Kinderrezeption im Eingangsbereich freundlich empfangen. Nach dem Verabschieden von meiner Bezugsperson, gehe ich selbstständig zu meinem Garderobenplatz und ziehe mir die Jacke aus und die Patschen an.

Wenn ich meine Trinkflasche auf den „Trinkflaschenparkplatz“ gestellt habe, bin ich bereit für den Kindergartenalltag. Je nachdem, was mich im Moment interessiert – in die Rolle eines Feuerwehrmannes schlüpfen, kreativ sein, nach Bauplänen bauen, Geschichten lauschen, ein Telefon zerlegen oder einen Käfer genauer unter die Lupe nehmen – in den verschiedenen Räumen kann ich meinen Interessen nachgehen. Plagt mich zwischendurch der Hunger oder brauche ich Platz, um mich zu bewegen, dann geselle ich mich im Kinderrestaurant oder in unseren Bewegungsräumen dazu. Alle Betätigungsbereiche befinden sich mit einem Foto in unserer „Stehmappe“. Brauche ich Hilfe bei der Auswahl, unterstützen mich meine Betreuungspersonen.

Damit unser „offenes Konzept“ funktioniert und meine Betreuungspersonen wissen, was mich gerade interessiert, haben wir ein Magnetsystem, das ich ganz allein beherrsche. Wenn die Bereiche schließen, treffen wir uns in meiner Stammgruppe gemütlich im Kreis. Dort feiern wir Geburtstage, singen Lieder oder gestalten ihn einfach nach unseren Bedürfnissen und Wünschen. Bis zur Abholzeit gehen wir in den Garten oder besuchen unseren neuen Spielplatz. Wenn es das Wetter gar nicht erlaubt, spielen, lesen oder erledigen wir Arbeitsaufgaben in der Stammgruppe. Wenn ich im Kindergarten zu Mittag esse, werde ich von einer Betreuungsperson zum Mittagstisch abgeholt. Nach dem Mittagessen gehe ich wieder in meine Stammgruppe und beschäftige mich im „freien Spiel“.

Besuche ich den Kindergarten auch am Nachmittag, werde ich von einer Betreuungsperson für das „Mittagspäschen“ abgeholt. Dort machen wir gemütliche Massagen, hören Hörgeschichten an, bauen Puzzle oder es wird eine Geschichte vorgelesen. Dabei kann ich das Erlebte verarbeiten und etwas zur Ruhe kommen. Nach der Ruhephase gehe ich in die Gruppe, welche am Nachmittag besetzt ist. Wir gestalten den Nachmittag nach unseren Bedürfnissen. Die Gemeinschaftsjause rundet das Nachmittagsprogramm ab. So vielfältig wie die Bedürfnisse und der jeweilige Entwicklungsstand des Kindes sind, so gestaltet sich auch dessen Tag. Auf diese Art und Weise kann es sich auch seinen Tag gestalten. Wie nach unserer Konzeption „Das Kind als Selbstgestalter seiner Entwicklung“ leben wir diesen Leitspruch in unserer täglichen Arbeit mit den Kindern.

Text: Laura Reitstätter, Bilder: Kiga Kirchdorf





Erwachsenenschule

Bei unserem vielseitigen Bewegungsangebot (von Montag bis Freitag) stand für die Teilnehmer in jedem Lebensalter die körperliche und geistige Fitness im Mittelpunkt. Unter den 33 durchgeführten Kursen, Vorträgen und Workshops im Frühling 2023 gab es in Kirchdorf, Erpfendorf und Gasteig wieder zahlreiche kreative und kulinarische Veranstaltungen.

Text & Bilder: ES Kirchdorf



Viele Zuhörer beim „Natur im Garten“ Vortrag im Feuerwehrhaus Erpfendorf.



Die Senioren-Gymnastik-Gruppe mit Mali Brunner war flott im Einsatz



Der Workshop „Aus Alt mach Neu“ mit Renate Nocker kam sehr gut an.



Viel Spaß machte das wöchentliche Männertraining mit Daniel Mader



Köstliche Nigiri & Maki wurden mit Manfred Folie (re.) zubereitet.



Rückenstunde mit Klaus Obertautsch zur Verbesserung der Beweglichkeit.



„Koch dich gesund“ mit Jessica Zenz in der alten Volksschule in Gasteig.



Die Yogakurse mit Martina Mayr finden seit vielen Jahren großen Anklang.

Das neue **Kursprogramm für Herbst 2023** startet Mitte September. Informationen zu allen Veranstaltungen unter www.erwachsenenschulen.at/kirchdorf. Anmeldungen unter **0664 175 0984** oder es-kirchdorf@tsn.at möglich.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei den nächsten Kursen und wünschen allen einen schönen und erholsamen Sommer!

Maria Danzl und Gernot Schwaiger
Ehrenamtliche Leiter der Erwachsenenschule



Kirchdorfer Volksschüler liefen für den guten Zweck

Am Freitag vor den Osterferien veranstaltete die VS Kirchdorf einen Spendenlauf zugunsten des Tiroler Jugendrotkreuzes („Schüler helfen Schülern“). Der Wettergott meinte es gut und so konnten die Schüler unter vollem Einsatz einen stolzen Betrag von € 4.509 (!) erlaufen. Bereits im Vorfeld wurden von den Kindern Sponsoren gesucht, die einen Betrag pro gelaufener Runde zusicherten.

Ein herzliches Dankeschöne für die großzügigen Spenden der Sponsoren! Das Geld kommt Kindern in Tirol zugute.

Um es in den Worten der Viertklässler zu sagen:

- * Es war sehr coooool!
- * Ich bin glücklich, dass ich Tiroler Kindern helfen kann.
- * Wenn man jemandem hilft, fühlt man sich super.
- * Es war eine Herausforderung, aber es hat großen Spaß gemacht.
- * Ich spende gern und bin froh, dass so viel Geld zusammengekommen ist.
- * Ich hoffe, dass viele Geld hilft den Kindern.

Text & Bilder: VS Kirchdorf



Volksschule Erpfendorf - Erfolgreiche Helfi-Olympiade

Am Freitag, 02. Juni nahmen zwei Mannschaften der VS Erpfendorf bei der Helfi-Olympiade des Bezirkes Kitzbühel in Kirchberg teil. Die Mannschaften haben sich intensiv darauf vorbereitet und konnten an diesem Tag ihr erworbenes Wissen und Können rund um das Thema „Richtiger Umgang mit Erster Hilfe“ zeigen. Die Gruppen nahmen stolz eine Urkunde mit dem Gütesiegel „Mit ausgezeichnetem Erfolg teilgenommen“ mit nach Hause. Wir freuen uns über eure Leistung!

Die 2., 3. und 4. Stufe konnte ein großartiges Rahmenprogramm an diversen Stationen besuchen. Vor Ort waren die Bergwacht (Natur und Müll), Rettung, Polizei, Feuerwehr, Wasserrettung (Bootsfahren im Schwimmbad, eine Person aus dem See bergen), Bergwacht mit der Hundesuchstaffel und Bergrettung (Klettern und Bouldern in der Kletterhalle). Es war ein toller und erlebnisreicher Tag für alle! Wir freuen uns schon auf die nächste Helfi-Olympiade.

Text: Nicole Ortner, Bilder: VS Erpfendorf





Kultur- und Heimatpflegeverein

Am 21.04.2023 hielt der Kulturverein im Metzgerhaus die jährliche Jahreshauptversammlung ab. Nach der Begrüßung durch Obfrau Maria Braito wurde mit einer Schweigeminute den verstorbenen Mitgliedern gedacht. Im Anschluss erfolgte eine Rückschau auf das vergangene Vereinsjahr, welches mit einigen interessanten und gelungenen Veranstaltungen gespickt war. Nach dem Kassabericht und der einstimmigen Entlastung des Vorstandes rückten Evi und Robert Hautz in den Mittelpunkt des Geschehens. Jahrelang leisteten sie in hervorragender Weise die erforderlichen Hausmeisterarbeiten rund ums Metzgerhaus, wofür sie verdienstvollerweise mit Blumen und einem Geschenk geehrt wurden.

Es folgte ein Ausblick auf die künftige Vereinsarbeit durch Martina Foidl und Sonja Schwaiger, sie stellten u. a. das Projekt „Bauergarten“ vor. Dieser ist bereits in Planung und soll beim Metzgerhaus entstehen.



Ehrung für zwei Hausmeister mit Herz: Hans Kalkschmid und Obfrau Maria Braito dankten Evi und Robert Hautz.

Mundartlesung mit Kurt Pikel

Am 12.05.2023 wurden in einem kleinen, netten Rahmen von Kurt Pikel ernste und spaßige Gedichte aus seiner Feder vorgetragen. Für die musikalische Umrahmung sorgte das beliebte Duo „Moped“ (Monika & Peda) aus Ellmau.

Zur Erinnerung:

Am **13.08.2023** fahren wir gemeinsam nach Kufstein zur **Rockoper Jesus Christ Superstar**.
Anmeldungen bitte bei **Kathi Schwaiger** oder Mail an kulturverein.kirchdorf@gmail.com.
Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen!

Weitere Veranstaltungen werden unseren Mitgliedern wie immer per Post oder E-Mail bekannt gegeben (ein guter Grund, um dem Kulturverein beizutreten) oder via Facebook/Instagram publik gemacht.

Text & Bilder: Kulturverein



v.li. Das Duo Moped, Rosmarie Granegger, Silvia Werlberger, Kathi Schwaiger, Helmut Granegger, Kurt Pikel, Hans Kalkschmid, Obfrau Maria Braito.



» seit über 40 Jahren für Sie unterwegs «

SOJER
LAST



Der Weg ins Cockpit von Christoph Erber

Interview von Monika Steiner

Kirchdorf ist wohl ein guter Boden für „Überflieger“! Christoph Erber ist 25 Jahre alt, in Kirchdorf aufgewachsen und hat sich seinen Kindheitstraum, Hubschrauberpilot zu werden, in Amerika verwirklicht. Bei seinem letzten Besuch in der Heimat gab er mir ein Interview, das ich in UNSERER Gemeindezeitung VIELFALT veröffentlichen darf.

Monika: Danke Christoph, dass du uns an deinem Leben teilhaben lässt. Was machst du jetzt genau?

Christoph: Seit August 2020 bin ich schon in Amerika, habe dort meine komplette Berufspilotenausbildung bis hin zum Fluglehrer abgeschlossen und arbeite jetzt als Fluglehrer und Tour-Pilot. Zurzeit wohne ich in Duluth (US-Bundesstaat Minnesota), werde aber für die letzten drei Monate in Amerika noch zu den „Wild West Helicopters“ nach Las Vegas wechseln, wo ich Flüge über den Las Vegas Strip und den Red Rock Canyon absolvieren kann.

Monika: Hubschrauberpilot, wie kam es dazu?

Christoph: Mein Vater Josef arbeitet schon seit über 30 Jahre als Flugretter in seiner Freizeit auf einem Rettungshubschrauber. Als kleiner Junge bin ich fast jedes Wochenende mit ihm zum Stützpunkt gefahren und war von Beginn an, ein großer Fan der ganzen Besatzung des Rettungshubschraubers. Ich kann behaupten, dass ich mit Hubschraubern aufgewachsen bin. Auch meine große Leidenschaft beim Roten Kreuz als ehrenamtlicher Sanitäter oder bei der Kirchdorfer Feuerwehr, wo wir hin und wieder mit Rettungshubschraubern in Kontakt gekommen sind, hat später dazu beigetragen, den ersten Schritt in das Cockpit zu wagen.

Monika: Obwohl dein beruflicher Werdegang vorerst etwas anderes für dich bereithielt!?

Christoph: Ja, genau. Nach meinem Pflichtschulabschluss folgte die erste Berufsausbildung, wo ich in St. Johann eine Zimmererlehre in einem Vorzeigebetrieb abgeschlossen habe. Nach meiner Lehre habe ich den Zivildienst beim Roten Kreuz Kitzbühel absolviert und bin danach auch als ehrenamtlicher Sanitäter weiterhin tätig gewesen. Für mich war das eine sehr spannende und lehrreiche



2023 Duluth/USA Minnesota, Fluglehrer und Tour Pilot.

Zeit, aber ich wollte wieder als Zimmerer arbeiten und habe im Herbst 2020 die Zimmerer-Polierschule positiv abgeschlossen. Zu diesem Zeitpunkt hatte ich auch das Gefühl, Hubschrauberpilot werden ist „unerreichbar“, da auch Geld und Mut fehlten, somit war der Traum vom Fliegen für eine kurze Zeit vorbei. Ein paar Monate vor meinem Polierschulabschluss informierte ich mich aber doch bei einigen Flugschulen, was die Voraussetzungen sind und wie man Hubschrauberpilot wird.

Monika: Ich denke, man sollte keine Höhenangst haben?

Christoph: (lacht) Genau! Aber prinzipiell kann jeder Pilot werden. Voraussetzung ist aber eine abgeschlossene Schulausbildung, gute Mathematik-, Physik- und Englisch-Kenntnisse sowie eine fliegerische Tauglichkeitsuntersuchung, die auf jeden Fall vor Beginn einer Ausbildung absolviert werden soll.



2021 Hillsboro Heli Academy Oregon, nach abgeschlossener Berufspilotenausbildung.



Juni 2022, endlich kann Christoph in Amerika seine Familie pilotieren.



Nicht bei jedem Flug kann Christoph so herrliche Aussichten genießen - wenn doch, dann ist es wunderschön.

Bilder: privat

Nach meiner positiven Erstuntersuchung in einem Aeromedical Center (AeMC) in Wien, habe ich mich auf die Suche nach einer Flugschule gemacht und bin zufällig über Facebook auf die „Hillsboro Heli Academy“ gestoßen, die allerdings in Amerika, im Staat Oregon ist. Diese Flugschule konnte mir dann auch das spezielle Visum ausstellen, das ich benötigte, um nach meiner Ausbildung zwei Jahre in Amerika zu leben und zu arbeiten.

Monika: Und dann hast du deinen Entschluss gefasst?

Christoph: Noch nicht ganz. Ein paar Wochen nach meiner Tauglichkeitsprüfung durfte ich einen Infoabend zur Pilotenausbildung von dieser amerikanischen Schule, die zufällig in Rosenheim stattfand, besuchen und endlich viele meiner Fragen stellen. Natürlich waren auch mein Papa und meine Schwester mit dabei. Ich war sehr begeistert und überzeugt, hatte aber eine große Sorge, und das war mein Englisch. Das war genau gesagt nicht gerade „the yellow of the egg!“ Trotzdem habe ich am Nachhauseweg von dieser Veranstaltung zu meiner Familie gesagt: Ich meine es ernst und gehe für eine Weile nach Amerika, um Hubschrauberpilot zu werden.

Monika: Wie haben Papa und Schwester reagiert?

Christoph: Not amused – wie man so schön sagt. Wahrscheinlich auch, weil zwei Jahre vorher unsere Mama Manuela († 09/2018) verstorben ist, da wollten sie mich natürlich nicht so einfach ziehen lassen. Aber schlussendlich haben sie mich in allem unterstützt. Nach ein paar Tagen intensiven Nachdenkens und einigen schlaflosen Nächten stand mein Entschluss fest!

Monika: Wie waren deine ersten Tage im Land der unbegrenzten Möglichkeiten?

Christoph: Es war anstrengend, chaotisch und mein Englisch war gar nicht gut! Es war alles neu für mich und ich fühlte mich schrecklich, vielleicht war das auch Heimweh. Eigentlich wollte ich wieder nach Hause, aber irgendwas sagte mir: „Wenn nicht jetzt, wann dann!?“ Ich hatte nicht viel Zeit zum Einleben, da die Ausbildung gleich begann. Ich war sehr fokussiert und ständig am Lernen, auch mein Englisch ist immer besser geworden. (Dank Übersetzer-App und vieler englischsprachiger Videos, die ich mir reingezogen habe.)

Monika: Fliegen, frei wie ein Vogel, das muss ein gutes Gefühl sein?

Christoph: Viele sehen nur das Fliegen. Es ist aber auch viel Theoriewissen und technisches Verständnis nötig, das in zahlreichen

Lehr- und Lernstunden in den Kopf hineinmuss, was vorab auch von mir unterschätzt wurde.

Monika: Was war in deiner Ausbildung dein bestes Erlebnis?

Christoph: Mein erster Alleinflug! Und der erste Flug mit meiner Familie! Diese beiden Flüge zählen bestimmt zu den schönsten und unvergesslichsten Momenten in meinem Leben. Jetzt sammle ich fleißig Flugstunden und Erfahrung, um später einen Hubschrauber in Österreich sicher steuern zu können

Monika: Du willst Amerika ‚Good bye‘ sagen?

Christoph: Natürlich will ich wieder nach Österreich zurück und in meiner Heimat als Pilot arbeiten. Mich interessieren speziell Personentransporte und Lastenflüge wie z.B. Beton, Holzfertigteile, Liftstützen oder Hüttenversorgungen, sowie Rettungsflüge. Allerdings ist mir die Marktsituation in Österreich bewusst, es werden nicht an allen Ecken Hubschrauberpiloten gesucht.

Monika: Für die Jobsuche wünschen wir dir viel Glück! Wenn bestens ausgebildete junge Menschen wieder in ihre Heimat zurückkehren, sollten sie hoffentlich bald einen Arbeitsplatz erhalten.

Christoph: Ich hoffe auch und bin glücklich, dass ich diesen spannenden Beruf ausüben kann. Bedanken möchte ich mich aber noch bei meinen Freunden, Kollegen und Großeltern, besonders bei meiner Familie, die mich täglich unterstützen. Einer meiner größten Vorbilder hat zu mir gesagt: *Träume können Realität werden, man muss sie nur in die Hand nehmen.*

Monika: Ein Vöglein hat mir gezwitschert, dass du Preisträger des „Student of Excellence Award“ bist?

Christoph: (schmunzelt) Ein bisschen Glück braucht der Mensch!

Monika: In dem Schreiben steht: Trotz zahlreicher Herausforderungen wie Waldbrände, tiefe Wolken und starker Wind gelang es Christoph, seine Privatpilotenausbildung in nur drei Monaten mit etwas mehr als 50 Flugstunden abzuschließen. Deine Ausbilder erwähnten, dass du auf jede Lektion sehr gut vorbereitet warst und starke Lerngewohnheiten hast. Speziell hat ihnen deine Motivation, Professionalität und dein Bestreben imponiert und dies sind auch die Gründe für die Verleihung des Awards. Von wegen Glück, das klingt nach harter Arbeit. Gratuliere!

Danke Christoph für dieses interessante Interview. Und alles Gute für deinen weiteren Lebensweg, hoffentlich bald in Österreich.



50 Jahre Erpfendorfer Jagdhornbläser



Im September des Jahres 1973 beschlossen der damalige Pächter der Genossenschaftsjagd Jakob Troppmair (†) und der Oberjäger Stefan Mayr (†) eine jagdkulturelle Lücke in der Gemeinde Kirchdorf zu schließen. Sie gründeten eine Jagdhornbläsergruppe - zu dieser Zeit eine Besonderheit, gab es doch in Tirol nur etwa eine Handvoll Gruppen. Ursprünglich fanden die Jagdhörner Verwendung als Signalinstrumente, um auf große Entfernungen Befehle und Richtungsanweisungen geben zu können. Heute gehört das Jagdhorn zum jagdlichen Brauchtum und dieses wird auch in unserer Heimatgemeinde gepflegt.

Zurück zur Gründung unseres Vereins in die Siebziger. Schnell waren musikalisch Interessierte gefunden und schon bald begann die Probenarbeit im Gasthof Berghof mit großer musikalischer Unterstützung vom Hausherrn Anton Unterrainer (†). Als Gründungsmitglieder fungierten Martin Bauhofer, Josef Brunnschmid (†), Stefan Mayr, Toni Krepper und Hubert Rabl.

Die erste größere Ausrückung war die damalige Bezirksversammlung im Gasthof Bären in St. Johann in Tirol, die mit einem großen Lerneffekt behaftet war. Die zurechtgezimmerter Bühne gab jede taktrhythmische Bewegung der Musikanten 1:1 auf die Notenständer weiter und löste so manch musikalische Eigeninterpretation aus.

Im Laufe der Zeit wurde einiges an Erfahrung gewonnen und an der musikalischen Leistung gefeilt. Einige Meilensteine im Auftrittskalender der vergangenen Jahre sind die Mitwirkung an Konzerten der Musikkapellen Erpfendorf und Schwendt; Kirchenkonzerte, Auftritt beim Musikantenstadl, Teilnahme an Jubiläumsfeiern, Bezirks- und Landeshubertusfeiern.

Den Gründungsmitgliedern von damals ist es zu verdanken, dass wir heuer die 50-Jahr-Feier dieser jagdkulturellen Institution abhalten konnten. Die heutige Gruppe umfasst 12 Mitglieder (sechs Plesshörner und sechs Parforcehörner in B-Stimmung). So war es für diese und alle Anwesenden auch ein ganz besonderer Moment, den beiden, auch nach 50 Jahren noch aktiven Gründungsmitgliedern Toni Krepper und Hubert Rabl, die Ehrenmitgliedschaftsurkunde zu überreichen und mit dieser, Dank und Anerkennung auszusprechen. Abgerundet wurde der feierliche Abend im Jagdschlössl in Gasteig mit Ehrungen für 10- und 20-jährige Treue zum Verein sowie die Preisverteilung für die Ehrenschießscheibe. Die Besonderheit der Feier wurde durch die Anwesenheit unseres Bürgermeisters Gerhard Obermüller, des Vize-Bürgermeisters Robert Jong, Landesjägermeister Anton Larcher, Bezirksjägermeister Hans Embacher sowie Ehefrauen, Gönner und Freunde der Gruppe hervorgehoben. Auf alle Fälle ein denkwürdiger Abend, der hoffentlich noch längere Zeit nachklingt.

Text: Peter Thaler, Bilder: Jagdhornbläser



v.li. Die neuen Ehrenmitglieder Hubert Rabl und Toni Krepper mit Obmann Peter Thaler, Landesjägermeister Anton Larcher und Hornmeister Hansi Dagn.



v.li. Josef Kirchner jun. und Peter Thaler wurden für 10 Jahre sowie Wolfgang Fuchs für 20 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt.



Pensionistenverband Kischdorf/Erpfendorf

Vom Spui-Fiawa pockt! Üban Winta bis eini as Longs, jedn zwoaten Eschtog (zeascht in da Mauth, iatz in da Bücherei Kischdorf) kemmans zamm zan Denk-, Brett-, Koschtn- und Würflspuin.



Bei de Kaschtla is' oft hoasß hergonga, wenn ma beim Wattn gspont wor und drei gschrien hot, dann is zan diskutiern worn. Zun „Marendln“ gibns an Tuschtn und a Hafal Kaffee.

Text & Bilder: Sigi Inwinkl



Jungbauernschaft/Landjugend Oh mein Gott, a Bauer

Gemeinsamer Filmabend - Ende März trafen wir uns mit den Bäuerinnen und Bauern beim Wilden Käser in Gasteig. Wir luden zur Filmpräsentation vom Bezirksprojekt „OMG – a Bauer, is(s)t die Welt noch gesund“ ein, wo auch wir mit einer kurzen Filmsequenz zum Thema „Ernte Auswirkung und Landschaftsbild“ mitwirkten. Dieser Lehrfilm wird in berufsbildenden höheren Schulen gezeigt. Bei einer spendierten Jause wurde noch angeregt zum Filmthema diskutiert.

was zum Glück wieder reibungslos über die Bühne ging. In den frühen Morgenstunden wurden unsere Mitglieder bei der Maibaumwache von den Weisenbläsern der BMK Kirchdorf abgelöst.

Weil ma's gean tuat - Nach Ostern besuchten wir die liebe Sophi in Kirchdorf und übergaben ihrer Familie einen Teil unseres Anklöpfungsgeldes. Mit € 1.500 kann sie eine wichtige Therapie finanzieren. Schenken macht Freude! Alles Gute Sophi!



Die fleißige Maibaum-Crew nach getaner Arbeit - der Maibaum steht!



Kleine Dinge schenken oft große Freude.

Projekt für besondere Menschen - Mei Umwelt - Mai Challenge. Schau nicht zu, sondern tu! Unter diesem Motto startete der Bezirk Kitzbühel eine neue Projektchallenge im Mai. Wir entschieden uns für ein nachhaltiges Projekt – es ist uns wichtig mit der „Jutetasche“ den Plastikkonsum etwas zu minimieren. Die Jutetaschen konnte man bei unseren heimischen Geschäften und Produzenten gegen eine freiwillige Spende erwerben. Das gesammelte Geld wird der Lebenshilfe Tirol gespendet.

Text: Katharina Keiler, Bilder: LJ



In Zusammenarbeit mit unseren Kaufleuten und Produzenten zeigte unser nachhaltiges Projekt Wirkung.

Traditionen aufrechterhalten - Nun steht er wieder, der neue Maibaum am Fußballplatz in Kirchdorf. Der Baum wurde heuer von der Familie Wörgötter (Aignerbauer) gespendet, wofür wir uns recht herzlich bedanken. Viele helfende Hände waren beim Vorbereiten der Maibaumkränze und anschließend beim Baumaufstellen dabei,

Summa-End-Party 2023 – Safe the date!
Samstag, 02.09.2023 ab 20:00 Uhr am Fußballplatz Kirchdorf



Bundemusikkapelle Kirchdorf

Neues aus dem Probelokal

Die **Frühjahrskonzerte** Mitte April waren unsere ersten großen Highlights der Konzertsaison 2023 und gleichzeitig auch das Debüt unseres Kapellmeisters Roman Rosenauer. Wir finden, es ist ihm mit zwei wirklich toll besuchten Abenden wahrlich gelungen. Wir möchten uns vor allem bei den fleißigen Barhelfern bedanken, die während der Konzerte den Ausschank übernahmen. Ein großer Dank geht auch an unseren Licht- und Tontechniker Stefan Wieser, der uns immer in das beste Licht rückt und an Thomas Mettler, der gekonnt und humorvoll durch das Programm führte.



01. Mai - Pünktlich um 06:00 Uhr starteten wir schwungvoll mit Marschmusik durchs Dorf. Aufgeteilt in drei Gruppen (Dorf, Haberberg und Gasteig) überbrachten wir dann im Laufe des Tages in der gesamten Gemeinde musikalische Mai-Grüße. Das Wetter spielte mit und so hatten wir wieder einen richtig lustigen, aber auch anstrengenden Tag. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der gesamten Kirchdorfer Bevölkerung für die großzügigen Spenden. Ein großes Dankeschön geht auch an die unzähligen Verpflegungsstationen, die darauf achten, dass wir den ganzen Tag über weder Durst noch Hunger leiden.



Baby-Gratulationen - Die Ausrückungen für unsere eigenen Reihen dürfen nicht zu kurz kommen. So gratulierten wir in den letzten Wochen mit einem Ständchen unserem Klaus und seiner Kathrin zur Geburt ihres Sohnes Valentin und unserer Querflötistin Simone

und ihren Mann Christoph zur Geburt ihrer Tochter Matilda. Herzlichen Dank für die anschließenden Einladungen zu Essen und Getränken.



Im Mai luden wir zum **Tag der offenen Musi-Tür**, wo wir dem interessierten Publikum einen Einblick in unseren Probenalltag verschafften, unsere Instrumente vorstellten und sie von Groß und Klein ausprobieren ließen. Wenn jemand auf den Geschmack gekommen ist und ein Instrument erlernen will, freuen sich unsere Jugendreferenten über euren Anruf: Sarah Sinnesberger 0650 4755224, Lorenz Widmann 0650 9037865.



Marketenderinnen gesucht

Wir suchen Verstärkung für unsere erste Reihe! Wenn du gerne in Kontakt mit Menschen bist und einen kameradschaftlichen, natürlich musikalischen und lustigen Verein suchst, bist du bei uns genau richtig. Einzige Anforderung: Mindestalter 18 Jahre. Melde dich gerne unter 0664 6195384 beim Obmann-Stellvertreter Gerhard Dörflinger. Wir freuen uns schon auf dich!

Text & Bilder: BMK Kirchdorf

Vorschau Sommer

Von 04. Juli bis 05. September 2023
finden jeden Dienstag um 20.00 Uhr
unsere Sommerkonzerte beim Pavillon statt.
Am 17. September 2023 beenden wir die Sommersaison mit
unserem traditionellen Ågru'n.



Kirchdorfer Bäuerinnen am „Tiroler Meer“

Unter dem Motto: „3, 2, 1 auf die Ostereier los“ starteten wir mit unseren Bauern und Jungbauern in die Frühjahrssaison. Gemeinsam besuchten wir die Schützen beim traditionellen Ostereierschießen. Gut gestärkt mit den „erschossenen“ Eiern begannen wir sofort mit den Arbeiten für unseren beliebten Bauernmarkt. Dank vieler Besucher war er wieder ein voller Erfolg. Ein herzliches Vergelt's Gott an die vielen fleißigen Helfer und Helferinnen!

Ende April stand ein absolutes Highlight auf dem Programm: unsere „ortsinterne Lehrfahrt“. Ein paar Autos vollbesetzt und los ging die Fahrt. Unser erster Halt war der Achensee, wo wir bei einer gemütlichen Schifffahrt die wunderschöne Natur genießen konnten. Nach dem Mittagessen erwartete uns im Bauernhöfe Museum in Kramsach eine sehr interessante Führung. Natürlich ließen wir den Tag gemütlich bei Kaffee und Kuchen ausklingen, bevor es wieder Richtung Heimat ging.

Ende April und Anfang Mai besuchten die Seminarbäuerinnen Kerstin und Magdalena die Volksschulen Erpfendorf und Kirchdorf. Sie brachten den zehn wissbegierigen Klassen Vieles über die

Themen Gemüse, Kartoffeln und Honig näher. Zum Abschluss spendierten wir allen Kindern eine gesunde und regionale Jause. ... wir sehen uns beim Bauernmarkt im Oktober 2023!

Text & Bild: Claudia Bergmann



Die interessante und gemütliche Lehrfahrt der Bäuerinnen ging an den Achensee und ins Bauernhöfe Museum Kramsach.

Frühjahrskonzerte der Bundesmusikkapelle Erpfendorf

Die Erpfendorfer Musikantinnen und Musikanten blickten voller Vorfreude auf ihre Frühjahrskonzerte, die am 21. und 22. April 2023 über die Bühne gingen.

Bei der Begrüßung von Obmann Stefan Aigner wurden Wolfgang Lintschinger (Schlagwerk), Theresa Oatridge (Trompete), Christine Wallner (Marketenderin) und Julia Haufenmair (Flügelhorn) als Neuzugänge vorgestellt. Unter dem Motto „Melodien aus Österreich und der weiten Welt“ präsentierte Kapellmeister Hannes Langreiter ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm mit traditioneller Musik und Melodien aus der Pop- und Musicalwelt, die das Publikum begeisterten und den ausverkauften Dorfsaal mit großem Applaus füllten.

Vereinsehrungen langjähriger Mitglieder:

Katharina Ebner, Matthias Ebner, Katharina Hechenbichler und Katrin Schreder (Bronze für 10 Jahre)

Martina Kaiser (Gold für 30 Jahre).

Ehrungen vom Österreichischen Blasmusikverband:

Barbara Zaß und Dominik Zlöbl (Verdienstmedaille in Bronze)

Gidi Zaß jun. (Verdienstzeichen in Grün)

Kapellmeister **Hannes Langreiter** (Verdienstzeichen in Silber)



Die Musikantinnen und Musikanten sowie der Kapellmeister genossen den verdienten Applaus – Beim „Tanz der Vampire“ wurde es mystisch im Dorfsaal.

Die BMK Erpfendorf möchte auf diesem Wege allen Geehrten nochmals große Anerkennung aussprechen und sich für ihren langjährigen Einsatz bedanken. Großer Dank gilt auch Gernot Schwaiger, der mit seiner Moderation gekonnt durchs Programm führte, sowie Stefan Wieser, der mit seiner Licht- und Tontechnik das musikalische Programm bestens umrahmte und den Konzerten den letzten Schliff verlieh.

Die Musikkapelle blickt auf ein gelungenes Konzertwochenende zurück und probt schon wieder fleißig für die kommende Platzkonzertsaison.

An dieser Stelle bedankt sich die BMK Erpfendorf für die Spenden zum 01. Mai sehr herzlich und auch bei all jenen, die mit Getränken und Speisen für die Stärkung der Musikantinnen und Musikanten sorgten.

Text: Julia Haufenmair, Bilder: Gernot Schwaiger

Terminvorschau:

Sonntag, 25. Juni um 19:00 Uhr Jugend Platzkonzert mit dem Young Generation Orchester
ab Sonntag, 2. Juli um 20:00 Uhr Start der Platzkonzertsaison



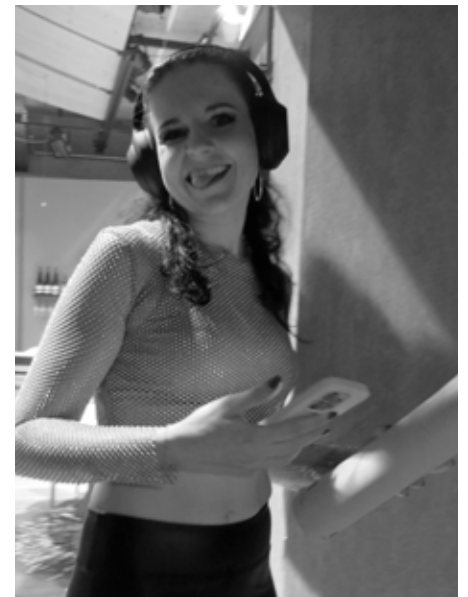


Spielbericht der Heimatbühne Der Club der Pantoffelhelden



Erleichterung herrschte beim Obmann und Regisseur Herbert Aigner und bei seinen Spielern vom „Club der Pantoffelhelden“ nach der erfolgreichen, ausverkauften Premiere am 11. Mai 2023. Im Wissen, dass eine gute Mundpropaganda nach einer gelungenen Aufführung die beste Werbung ist, sind wir Theaterer vor Premieren immer besonders angespannt.

Wir wollen euch diesmal auch einen Blick HINTER die Bühne, kurz vor dem Auftritt, werfen lassen:



Konzentration muss sein, kurz bevor sich der Vorhang öffnet. Wer später dran kommt, hat noch gut lachen.



Erst der Zucker und dann die Milch! Das ist bei den Pantoffelhelden nicht so tragisch, Alkohol darf immer rein.



Aus dem Vereinsleben

Wir schätzen uns sehr glücklich, dass wir trotz düsterer Corona-Prognosen wieder ein ganz neues Mitglied in unserem Verein begrüßen und auf der Bühne präsentieren können. Lisa Randl ist seit der „Luft in der Matratze“ in unserem Team und hat bei den Pantoffelhelden ihren ersten Bühnenauftritt wundervoll absolviert. Beim ersten Mal Bühnenluft schnuppern schon einen Dialekt sprechen und den alle drei Akte durchhalten, das hat sich einen Sonderapplaus verdient. Auch Katharina Steger konnten wir zum Glück von ihrer Babypause zurückholen und wieder fürs Theaterspielen begeistern.



Lisa Randl und Katharina Steger, illustre Damenrunde, zwei Regisseure, die den Spielern sagen, dass sie ihre Rolle tief im Innersten fühlen müssen.



Als die Bardame bei Willitschka einziehen will, wird's brenzlich, aber solange genug Sekt fließt und die Männerwelt vor den Damen ordentlich Respekt zeigt, geht das Theater lustig weiter.



Leider kommt jede Vorwarnung zu spät und da hilft nur noch ein Komplott mit dem Doktor Professor aus Wien-Meidling.

Das Ensemble der Pantoffelhelden konnte nach vielen ausverkauften Abenden auch noch eine Zusatzvorstellung spielen und das freut uns ganz besonders, dass unser Publikum wieder so richtig Lust hat „unter die Leute zu gehen“. Unser Regie-Duo Herbert und Mario bedankt sich bei allen Mitwirkenden, beim Kartenteam, beim Bar-Paar, den Technikern, Friseurinnen und Bühnenbauern sowie dem Pressebeauftragten und bei den fröhlichen Kassa-Damen, die jeden Abend das Publikum herzlich in Empfang genommen haben.

Unser nächstes Stück wird voraussichtlich im Herbst aufgeführt. Weitere Infos und noch mehr Fotos zu den Pantoffelhelden findet ihr auf unserer Homepage:

www.heimatbuehne-kirchdorf.at



Die immer gut gelaunten Kassa-Damen

Text: mST, Bilder: Ramona Grander, Gernot Schwaiger



Tiroler Seniorenbund Frühjahrsaktivitäten

Gemütliche Stunden verbrachten wir in Gasteig – eine Wanderung führte uns zum Bachermahd mit Einkehr im Gasthof Mitterjäger und eine andere von Gasteig bis zum Gasthof Altmühle. Beim Bezirkskegeln waren wir mit einer Herren- und einer Damengruppe dabei und wurden mit Rang 6 unserem Motto „dabei sein ist alles“ gerecht.

Beim Seniorentreff im Wintersteller wurden wir wieder verwöhnt. Die Kinder des Jugendtreff haben nette Osteresterl für uns gebastelt und an dem Nachmittag auch für uns musiziert und gesungen. Wir finden es sehr lobenswert, wie sich die Jungen um uns Alten kümmern und es war super, dass wir gemeinsam den Nachmittag verbringen durften.

Beim Vereinsschießen der Stockschützen gewann unsere Seniorengruppe sogar den ersten Preis. Gratulation! Sehr interessant war eine Führung im Heereslogistikzentrum St. Johann. Vielen Dank an Ernst Schmid für die Organisation und Oberstleutnant Thomas Preissler für die Führung.

Die Muttertagsfeier im Seniorentreff bei bester Bewirtung hat uns die „MOPED“ Musi verschönert – Danke allen, die immer mithelfen.

Zum Geburtstag gratulieren wir: Irmgard Trixl (75), Hilde Guggenbichler (80), Heini Baic (75), Gertrude Baldauf-Holzknicht (80), Sepp Zass (75), Resi Erlmoser (95) - wir wünschen alles Gute, vor allem Gesundheit!

Verabschieden mussten wir uns leider von unserer lieben Franziska Oberleitner († im 96. Lebensjahr) und Sepp Mader († im 86. Lebensjahr). Herr lasse sie ruhen in Frieden! *Text & Bild: Elsbeth Aigner*



Die fleißige Wanderrunde am Weg zum Gasthof Altmühle.

Tischtennisverein Meistertitel für das Einsteigerteam

Überaus erfolgreich ging die Tischtennissaison für die starke dritte Mannschaft vom TTV Raika Kirchdorf zu Ende. Nach neun Siegen (in 10 Runden) konnte der überlegene Meistertitel im Tiroler Einsteigerbewerb bejubelt werden. Für das Meisterteam standen neben dem Ranglistenersten Christoph Döttlinger (23:4 Siege), Wolfgang Kirchmair (2./20:4 Siege) und Christoph Filzer (6./17:7 Siege) auch Wilfried Filzer, Hannes Kirchmair und Manfred Kramer erfolgreich an der Tischtennisplatte.



Obmann Gernot Schwaiger mit dem Einsteiger-Meisterteam: Wilfried Filzer, Wolfgang Kirchmair, Christoph Döttlinger und Christoph Filzer.

Gute Leistungen lieferte aber auch die erste Mannschaft nach dem Aufstieg in die Landesliga D ab. Wolfgang Schipflinger, Gernot und Michael Schwaiger landeten im Landesliga C/D-Playoff an der 10. Stelle. Die zweite Mannschaft musste sich nach der Verletzung von Kapitän Thomas Stank im Gebietsklassen-Playoff mit dem 11. Platz zufriedengeben. Neben Stefan Bergmann und Roberto Izzi waren in diesem Team noch Christian Leidenfrost, Manfred Kramer und Michael Astl im Einsatz.

Die vielen Hobbyspieler trainierten fleißig und trugen auch einige Turniere und Freundschaftsspiele aus. Sie freuen sich über weitere Tischtennisbegeisterte, die beim **wöchentlichen Tischtennisabend**

jeden Freitag ab 19 Uhr in der Kirchdorfer Turnhalle herzlich willkommen sind.

Ausflug nach Südtirol

Die gute Kameradschaft im Verein wurde mit einem 2-Tages-Ausflug nach Brixen gefestigt. Für zehn Herren und zwei Damen standen dort Matches gegen Spieler vom ASV Milland und SV Sarntal auf dem Programm. Dabei feierten alle drei Kirchdorfer Herrenteams klare Siege gegen die Südtiroler Sportfreunde. Monika Mark und Renate Grander mussten sich trotz guter Leistungen knapp mit 2:3 geschlagen geben. Nach dem gemeinsamen Pizzaessen kam auch das Nachtleben nicht zu kurz.

Am Samstag begegnete die Gruppe im Städtchen Klausen auf dem steilen Weg zum „Kloster Säben“ zufällig dem Südtiroler Bischof Ivo Muser. So ging es mit Gottes Segen hinauf zur Wallfahrtskirche „Heilig-Kreuz“. Nach der geselligen Einkehr in der Klausener Altstadt traten die Ausflügler gestärkt und gut gelaunt die Heimreise an.

Text & Bilder: TTV Kirchdorf



Sportfreundschaft zwischen dem ASV Milland/SV Sarntal und dem TTV Raika Kirchdorf.



WEITERENTWICKLUNG



WIR BILDEN AUS

**LEHRLING
wird eingestellt
für die bunte Farbenvielfalt**

= VIELFALT



Feuerwehr Kirchdorf Wenn Floriani-Jünger älter werden

Oldies, but Goldies! Die Führungsriege der letzten 30 Jahre der FF Kirchdorf nahm am Bezirks-Nassleistungsbewerb in Oberndorf teil. Die Feuerwehrmänner stellten im Durchschnittsalter die älteste Bewerbungsgruppe, die bis dato bei solchen Wettbewerben teilgenommen hat und erreichten den hervorragenden 5. Platz. Herausgefordert wurden sie von der jungen Floriani-Bewerbsgruppe, die mit sechs Sekunden Vorsprung knapp ihre jugendliche Schnelligkeit einzusetzen wusste.

Das interne Duell ging also zugunsten der Jungen aus, die in derselben Bezirksklasse den 4. Platz belegten. Gemeinsam halten sie nun wieder den Schlauch, wenn's brenzlich wird und gemeinsam wurde gefeiert, worin beide Gruppen gleich gut waren.

Text: mST, Bild: FF Kirchdorf



Die beiden Kirchdorfer Bewerbungsgruppen, Jung und Alt - Herausforderung angenommen.

**Baustoffe und
Bauelemente
gibt's bei uns
im Lagerhaus**



Lagerhaus Kirchdorf • Innsbrucker Straße 49
6382 Kirchdorf • Tel. 05352/ 62254
baustoffe.kirchdorf@unser-lagerhaus.at

unser-fenster.at • unser-lagerhaus.at



BAUUNTERNEHMEN

Dorfstraße 18
6382 Kirchdorf i. T.
benjamin_bandler@gmx.at
Tel. 0676/3768669

- ↪ Maurerarbeiten – Neubau, Umbau, Sanierung
- ↪ Strukturputze & Spachtelarbeiten zur kreativen Wandgestaltung
- ↪ Verbundstein- und Plattenverlegung
- ↪ Steinmauern
- ↪ Gerüstbau und -verleih

Ihr verlässlicher Partner für Bauleistungen und Außenanlagen



Feuerwehr Erpfendorf - Brandschutztag

Am Samstag, 06.05.2023 war im Feuerwehrhaus Erpfendorf einiges los. Die gesamte Bevölkerung war eingeladen ihre Feuerlöscher überprüfen zu lassen und Feuerlöscher, Löschdecken und Rauchmelder vor Ort zu erwerben.

Zudem präsentierte die Feuerwehrjugend verschiedenste Stationen, wo Groß und Klein zum Mitmachen und Ausprobieren animiert wurden: Sich in einem verrauchten Raum mit der Wärmebildkamera zurechtzufinden, ein Labyrinth auf Hebekissen zu meistern, eine rasante Fahrt in der Bergewanne auszuprobieren oder in der Florian-Station den Kommandanten anzufunken und vieles mehr waren Teil einer Rätsel-Rallye. Für alle Teilnehmer gab es von Jugendbetreuer Benjamin Rabl eine kleine Belohnung. Ein weiteres Highlight war die Löschvorführung des Brandschutzbeauftragten Andreas Astl, der die richtige Handhabung der Feuerlöscher erklärte und vorführte. Man sah eindrucksvoll, was bei einem Fettbrand passiert, wenn man falsch reagiert. Natürlich durften alle Besucher die Feuerlöscher selbst in die Hand nehmen und Löschversuche wagen. Mit einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen ließ man den erfolgreichen Tag ausklingen. Herzliche Gratulation an Jugendbetreuer Benjamin Rabl mit seiner Feuerwehrjugend sowie an Markus Schreder und allen Helfern für die hervorragende Organisation dieser Veranstaltung. Ein großer Dank gilt auch Andreas Astl für die Überprüfungen und Vorführungen sowie allen Besuchern des Erpfendorfer Brandschutztages.

Die Feuerwehr Erpfendorf freut sich auf viele neue Mitglieder jeden Alters, die sich gerne bei Kommandant Rupert Oblasser (0676 5124400) oder Jugendbetreuer Benjamin Rabl (0664 5440087) melden dürfen.



Anschlappen, bevor die Fahrt in der Bergewanne los geht.



Das passiert, wenn ein Fettbrand mit Wasser gelöscht wird.



Auch Besucher durften zum Feuerlöscher greifen.

Florianiausrückung



Am 30. April feierten die Feuerwehr-Mitglieder zu Ehren ihres Schutzpatrons in der Holzmeisterkirche die feierliche Messe, zelebriert von Pfarrer Jayaraju Sondi. Anschließend fanden vor der Kirche die Beförderungen statt. Wir gratulieren herzlich David Hirschmüller und Andreas Unterrainer zum Oberfeuerwehrmann, Lukas Schwabegger zum Löschmeister und Alexander Leitner zum Oberverwalter. Ein Dank gilt Vize-Bürgermeister Robert Jong und Abschnittskommandant Michael Schenk für die Grußworte und Überreichung der Beförderungen, sowie der BMK Erpfendorf für die musikalische Umrahmung dieser Feierlichkeit.

Text: Katrin Schreder, Bilder: FF Erpfendorf



BUNTER NACHMITTAG

Bei strahlendem Wetter fand im Juni wieder der bunte Nachmittag der Mitglieder der Werbegemeinschaft Kirchdorf – Erpfendorf statt. Ein gelungener Mix an Angeboten der teilnehmenden Fachbetriebe begeisterte die zahlreichen Besucher von Jung bis Alt. Während sich die Erwachsenen beim Einkauf bei tollen Angeboten über die neuesten Trends bei Auto, Roller, E-Bikes, Elektrogeräten, Fashion, Schuhen, Sport und Bergsport, Haus und Garten informieren konnten, wurde den Kindern ein abwechslungsreiches Programm wie Kinderschminken, Hüpfburg, Ponyreiten und Straßenmalen geboten. Die Besucher erfreuten sich bei toller musikalischer Umrahmung an abwechslungsreichen kulinarischen Leckerbissen. Für Kulturinteressierte wurde das Metzgerhaus zur Besichtigung geöffnet. Dieser bunte Nachmittag ging mit unterhaltsamer Livemusik beim Jugendtreff in den Abendstunden zu Ende.



Fotos: Werbegemeinschaft

Die Einkaufsgutscheine sind in den Werten € 10 und € 25 zu erwerben. Erhältlich in den Bankstellen der Raiffeisenbank in Kirchdorf und Erpfendorf sowie in den Spar-Märkten Bendler, Schwaiger und Hüttenberger.

Gutscheine der Werbegemeinschaft sind auch im Sommer immer das ideale Geschenk!
Bei mehr als 70 Handels-, Gastronomie- und Gewerbebetrieben in Kirchdorf, Erpfendorf und Gasteig ist bestimmt das Passende dabei!



JETZT BUNTER EINKAUFEN



Werbegemeinschaft
Kirchdorf • Erpfendorf



Ein Blick durchs Zeitfenster Der Dorfkern Richtung Süden ... im Jahr 1958



Freie Felder und Heustadel prägten vor 65 Jahren das Ortsbild. Auf diesem Bild fehlt noch so einiges, was wir jetzt schon als normal empfinden. Mir ist sofort die fehlende Wasserdampfsäule des Egger-Werkes aufgefallen. Die Fa. Egger wurde erst 1961 gegründet. Der Kirchturm ist noch ein Zwiebelturm und vom Bildungszentrum ist noch lange Zeit nichts in Sicht. Einzig und allein die Bergwelt hat sich nicht verändert.

Text: mST, Bild: Gemeindearchiv

Ausbildung zur Tagesmutter ab 15. September 2023

Arbeiten und daheim sein zugleich – Viele Tagesmütter schätzen die Möglichkeit, die Betreuung eigener Kinder mit ihrer Berufstätigkeit verbinden zu können. Junge Mütter ergreifen den Beruf ebenso wie Eltern, deren Kinder bereits erwachsen sind. Manche Tagesmütter haben davor schon in pädagogischen Berufen gearbeitet und fühlen sich in der eigenständigen Arbeitsweise dieses Berufs am wohlsten. Eine qualitativ hochwertige Ausbildung macht Tageseltern zu vielseitigen, pädagogischen Allroundern, die mehrere Kinder verschiedenen Alters gleichzeitig betreuen.

Die Kinder freuen sich, wenn sie mit der Tagesmutter raus gehen und sich in der frischen Luft bewegen können. Sie gehen spazieren, zum Spielplatz und in den Wald. Besonders Sandkiste, Rutschen und das Trampolin sind sehr gefragt. Die Tageskinder beobachten die Tiere und pflücken bunte Blumen. An nassen Tagen hüpfen sie durch die Wasserlacken

und die Kinder freuen sich, wenn sie Regenwürmer und Schnecken sehen. Zu Hause bei der Tagesmutter wird dann mit den gesammelten Naturmaterialien gebastelt, gemalt, gesungen und musiziert, je nach Wetter, Lust und Laune der Kinder. Die Kinder werden natürlich von der Tagesmutter verköstigt und machen auch ein Mittagsschläfchen. Eltern können die Betreuungszeiten fix oder flexibel vereinbaren und ihrem Beruf nachgehen, weil sie wissen, dass ihr Kind bei der Tagesmutter in guten Händen ist.

Betreuungsbedarf steigt

Tagesmütter werden vom Sozialsprengel Kitzbühel ausgebildet und angestellt. Was viele Menschen bis heute nicht wissen: Tagesmütter müssen nicht das finanzielle Risiko ihrer Arbeit tragen. Sie sind voll versichert, sammeln Pensionsjahre und erhalten Unterstützung in allen Arbeitsbereichen. Dieser Beruf ist mehr als zukunftstauglich und bietet sogar gute

Verdienstmöglichkeiten. Die Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen steigt und der Sozialsprengel Kitzbühel freut sich über jede Person, die in den Beruf einsteigen möchte.

**Ausbildung zur Tagesmutter:
15.09. bis 15.12.2023**

Infos Sozialsprengel Kitzbühel-
Aurach-Jochberg
www.sozialsprengel-kaj.at/tagesmuetter.

Text: Sozialsprengel Kitzbühel, Grafik: Bundeskanzleramt





Fußball-Tirol staunt Fußball-Kirchdorf ist mega stolz



Die Kampfmannschaft I konnte den Aufstieg vor Saisonende fixieren

**Der Aufstieg beider Kampfmannschaften ist fix!
Kampfmannschaft II rief bereits zur Meisterfeier.**



Jubel über den Meistertitel 2023 bei der Kampfmannschaft II

Im Winter haben nicht mehr viele mit dem Aufstieg des SV Steinbacher Kirchdorf gerechnet. Stand man doch nach der 13. Runde auf Platz 7 mit 20 Punkten und lag 6 Punkte hinter Tabellenführer SV Weerberg. Aber mit ihrer Siegesserie (13 Siege und ein Unentschieden) hat die KM I unter **Trainer Klaus Czedziwoda** und **Co-Trainer Georg Unterrainer** sowie **Tormanntrainer Daniel Czedziwoda** mit dem Sieg im vorletzten Spiel gegen den FC Vomp das Ticket für die Landesliga gezogen.

Nach zwei Jahren Landesliga-Pause ist der SV Steinbacher Kirchdorf wieder zurück! Schwierig machte die Saison die hohe Zahl an Verletzten, welche man unter anderem – hier bewährt sich die tolle Jugendarbeit des SVK – mit jungen Spielern aus der U18 ersetzen konnte. Die Jungen sitzen nicht nur auf der Bank, sondern sind von der ersten Minute an eingebunden in eine ehrgeizige Mannschaft.

Das erste Mal in der Vereinsgeschichte ging man mit zwei Kampfmannschaften in die Meisterschaft. Mit der 2. Kampfmannschaft ging ein langjähriger Traum vom Sportlichen Leiter Hannes Kirchmair in Erfüllung. Nun, fast ein Jahr später, steht die KM II eine Runde vor Schluss an der Tabellenspitze und ist fixer Meister! Da die KM I den Sieg gegen den FC Vomp und somit den Aufstieg fixiert hat, darf auch die KM II aufsteigen.

Unglaublich was das **Trainerteam** mit **Markus Thanner, Hubert Fuchs** und **Marco Ebser** mit dieser Mannschaft erreicht hat

(17 Siege, ein Unentschieden und eine Niederlage). Mit 26 Toren ist der Spielertrainer Markus Thanner auf Platz 2 der Torschützenliste! Wenn Spieler und Trainer vollsten Einsatz zeigen – dann ist alles möglich!

Ein großer Dank gilt hiermit allen Spielern und Trainern, dem gesamten Betreuerstab, besonders auch Basti Schwabegger und Ali Egger, die den Grundstein für den Erfolg der KM II gelegt haben. Der SVK hat uns in Kirchdorf unglaublich schöne und sportliche Stunden beschert! Weiter so! Wir Fans bleiben euch treu!

Text: mST/SVK, Bilder: SVK

*Bei uns im Team
bist du richtig!*

➤ **MitarbeiterIn Druckvorstufe/Grafik**

ab sofort möglich – 38,5 h

➤ **Druck-TechnikerIn Offsetdruck**

für unsere hochmodernen Heidelberg Druckmaschinen, wenn möglich auch mit Buchdruck-Kenntnissen – 38,5 h

➤ **Lehrling für Druck-Technik im Offset- und Digitaldruck**

Beginn Herbst 2023 – Schnuppern bei Interesse ab sofort möglich

➤ **TechnikerIn für Endfertigung und Druckveredelung**

mit Kenntnissen in der Weiterverarbeitung oder mit gutem technischem Verständnis zur internen Weiterbildung auf unseren Anlagen – 38,5 h

Scan mich für
weitere Infos!



HUTTER
DRUCKMEDIEN

Mehr Informationen auf
www.hutterdruck.at oder direkt bei
Luis Hutter – Lhutter@hutterdruck.at



Wintersportverein Kirchdorf - News

Vereinsmeisterschaft 2022/23 - Nach Redaktionsschluss der letzten Ausgabe waren wir noch im Rennfieber und haben am 04. März 2023 unsere Clubmeisterschaft ausgetragen - diesmal als Premiere gemeinsam mit dem SV Erpfendorf Wald beim Skilift Lärchenhof. Ein spannendes Rennen für beide Vereine, das trotz der geringen Schneefläche mit einer perfekten Pistenpräparierung durch Andi Schrott und sein Team ermöglicht wurde - vielen Dank! Gratulation unseren Vereinsmeistern vom WSV Kirchdorf Nicole Riml und Thomas Schratzberger und den Vereinsmeistern vom SV Erpfendorf Wald Jürgen Guggenbichler und Mara-Theresia Jong-Bauhofer!



v.li. Die Obmänner Sepp Bichler und Michael Gerbl, die Vereinsmeister Jürgen Guggenbichler, Nicole Riml, Maria-Theresia Jong-Bauhofer, Thomas Schratzberger und Bürgermeister Gerhard Obermüller.

Jahreshauptversammlung



Obmann Sepp Bichler dankte Verena Hanser, der ausgeschiedenen Schriftführerin.

Am 14. April folgte im Gasthof Neuwirt nach Berichten von Obmann Sepp Bichler, Obmann-Stv. Franz Beltermann und Kassierin Sandra Schratzberger die Entlastung durch die Kassaprüfer. Schriftführerin Verena Hanser stellte ihre Funktion aus persönlichen Gründen zur Verfügung - für den Rest der Periode wurde Claudia Bergmann zur neuen Schriftführerin gewählt. Lobende Grußworte gab es von den Ehrengästen: GV Hannes Steger, GR Maria Braito, Vize-BGM Robert Jong und Andreas Endstraßer (Raiffeisenbank Kirchdorf-Kössen).

Wir bedanken uns bei Verena Hanser für ihre aktive Zeit im WSV-Vorstand und hoffen, dass sie uns weiterhin als wertvolle Unterstützung erhalten bleibt.

Die Zeit ist abgelaufen ...

Nicht nur der Winter ist zu Ende - auch unsere Zeit in unserem WSV-Hüttl beim Leitenlift. Viele notwendige Sanierungsmaßnahmen machten eine Entscheidung über die weitere Zukunft unserer WSV-Hütte nötig. Mit erfolgreicher Unterstützung der Gemeinde auf der Suche eines neuen Vereinsheimes - danke Florian Schluifer - ist nun die Entscheidung für den Abriss der Hütte gefallen. Es war in den letzten Jahren schwierig Trainingsmaterial, Bekleidung und anderes Equipment dort zu „übersommern“, da es wirklich an allen Ecken - oben wie unten - richtig gefehlt hat. Es wird noch einiges an Manneskraft und Stunden kosten, die Hütte abzutragen. Wir bedanken uns jetzt schon bei den bisherigen und zukünftigen Helfern (Team WSV Kirchdorf, Markus Hofer, Markus Krizan, Peter Unterrainer) und besonders bei Fritz Hörhager für seine Unterstützung. *Text: Petra Fischbacher-Straif Bilder: Thomas Rabl/WSV*



Die in die Jahre gekommene WSV-Hütte wird abgerissen.

Feedback

Eure Meinung zur Gemeindezeitung interessiert uns.
Habt ihr Anregungen, Ideen oder Vorschläge?

Am Postweg:

6382 Gemeindeamt Kirchdorf, Dorfplatz 4
oder E-Mail: zeitung@kirchdorf.tirol.gv.at



Wochenprogramm

für Einheimische und Gäste

Montag

22.5. - 9.10.23

Wanderung: Der Ruf des Wilden Kaisers

Treffpunkt: 09:00 Uhr, Infobüro St. Johann in Tirol, Dauer ca. 5 h

22.5. - 23.10.23

Trail Basics „The Taste of Freeride“

Treffpunkt: 09:30 Uhr, Bike Nature, Skill Park, St. Johann in Tirol, Dauer ca. 2,5 h

Dienstag

16.5. - 31.10.23

Glückskräuterspaziergang

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Infobüro Kirchdorf, Dauer ca. 3 h

20.6. - 10.10.23

Schnupperklettern Stripsenjoch

Treffpunkt: 09:00 Uhr, Mautstation Kaiserbachtal, Kirchdorf, Dauer ganztägig (ca. 8 h)

Mittwoch

31.5. - 20.09.23

Marktrundgang

„Historisches St. Johann in Tirol“

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Infobüro St. Johann in Tirol

24.5. - 25.10.23

Alpen E-Bike Genuss-Tour

Treffpunkt: 11:00 Uhr, Infobüro St. Johann in Tirol, Dauer ca. 5 h

21.6. - 11.10.23

Klettersteigtour Kitzbüheler Horn

Treffpunkt: 09:00 Uhr, Talstation Harschbichlbahn, St. Johann in Tirol, Dauer halbtägig (ca. 5 h)

St. Johann in Tirol

Oberndorf · Kirchdorf · Erpfendorf

Donnerstag

25.5. - 12.10.23

Wanderung: Balance am Berg

Treffpunkt: 09:00 Uhr, Infobüro St. Johann in Tirol, Dauer ca. 5 h

25.5. - 7.9.23

KitzAlps Enduro Ride

Treffpunkt: 09:00 Uhr, Intersport Patrick, OD Trails Oberndorf, Dauer 6 h

Freitag

26.5. - 13.10.23

Jubiläumswanderung ins Naturschutzgebiet Wilder Kaiser

Treffpunkt: 09:30 Uhr, Infobüro Kirchdorf, Dauer ca. 4 h

Samstag

27.5. - 26.8.23

Ride & Learn auf den OD Trails und dem Harschbichltrail

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Intersport Patrick, OD Trails Oberndorf, Dauer 5 h

Die Details zum Programm, die Videos der Guides sowie die Buchungsmöglichkeiten finden Sie unter:

www.kitzalps.cc/wochenprogramm



mit Video!



KONASA Nacht

DAS FAMILIENFREUNDLICHE
KIRCHDORFER SOMMERNACHTSFEST

SAMSTAG, 5. AUGUST 2023

14:30 BIS 03:00 UHR

ab 15:00 Uhr

Tierisch-toller **Kinderumzug** durchs Dorf
Spaß für die ganze Familie - **Familienolympiade**

ab 16:00 Uhr

BUNDESMUSIKKAPELLE KIRCHDORF

17:30 Uhr Fassanstich | Preisverteilung | Kindertombola

ab 19:00 Uhr - LIVE ON STAGE

QUINTETT 2000 | DIE TOTEN LEDERHOSEN

DJ JOGGI | WALTL TOBI

Heuer wieder
Brodakrapfen

FREIER EINTRITT BIS 18:00 UHR

unter 16 Jahre frei 16 - 18 Jahre € 5,00 ab 18 Jahren € 7,00

GRATIS Shuttleservice

Oberndorf, St. Johann, Waidring, Kössen, Gasteig, Erpfendorf & Kirchdorf

Tolles Programm für die Kleinen und Junggebliebenen:

Kistensteigen, Kinderschminken, Hüpfburg, Kindertombola für alle Teilnehmer des Umzuges, Familienolympiade, Preise für die drei besten Familien, Kinder Happy Hour (18:00 - 20:00 Uhr/ Kindergetränk um € 1,00) ...

EHRENSCHUTZ

BÜRGERMEISTER GERHARD OBERMÜLLER & TVB-OBMANN STV. MICHAEL SEIWALD